Wiesbadener Canblatt.

Berlag Langgaffe 21
"Togbleithaus".
Shalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Boftschento: Frankfurt a. M. Kr. 7405.

Wöchentlich o 12 Ausgaben.

"Zagbletthous" Kr. 6650-63. The morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntage Boftschonto: Frankfurt a. R. Rr. 7486.

Anzeigen-Preis für die Zelle: 40 Afg. für driliche Anzeigen; 60 Afg. für auswärtige Anzeigen; Mt. 2.— für örtliche Kellamen; Mt. 3.25 für auswärtige Kellamen. — Bet wieberholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Kachlaß. — Anzeigen-Anzeigen: Anzeigen: Für deide Ausgaden die 10 Ukroormittaga. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen. Bejugs Breis für beibe Ausgaben: Mt. 1.40 monarlich, Mt. 4.20 viertelfährlich burch ben Berlag Langgafe 21, ohne Bringerlohn, Mt. 5.28 vierteljährlich durch alle beurichen Boltanitalten, aus-lichtlichtlich Bestellgeld. — Bejugs-Bestellungen nehmen auserdem entgegen: in Wiesdaden die Zweigstelle. Biomardring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Ausgabestellen und in den den Abeingau die betreffenden Tagblati-Ardger,

Berliner Abteilung bes Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An ber Apoftellirche 7, 1. Fernfprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Samstag, 20. September 1919.

ilung auð"; unjer

Bolles

nnee

ijť.

nnet,

F348

e.

1).

ner

Late

ifelt er bet

hug. n:

DP

158.

tte:

nò

.50.

Morgen: Ausgabe.

Mr. 425. - 67. Jahrgang.

Der Nachäffer Garibaldis.

Der Nachaifer Gartbalots.

Schon allzu lange hatte die Telt nichts mehr von Gabriele bkunungis gehört. Bor dem Weitkrig war lein Kame in aller Jialiener Munde, teils wegen seiner inr alle Esgants des Korsompsiergiltigen Kramatien, teils nehörd wegen leiner von elühender Miebedremans, teils megen seiner inr alle Esgants des Korsompsiergiltigen Kramatien, teils endörd wegen leiner von elühender Einnlichkeit durchloderten Romanne und Drawen. Mit einem seiner Theaterstäde, dem nationalistischen Adria-Dama "Das Beeer", hotte er zum ersten Als der Weltfrieg ansbroch und dei intientiche Regterung pu dogern schien, dem langiärungen Genossen m. Deribund in den Lüden zu sallen, soche d'Annungs mit seutzgen Versche mit den den höhen, dem langiärungen Genossen und kriege gegen Oberreich und Dentschland dengende Bewegung unablässig an, und els in den Plüngstagen von 1916 Italien wirflich das Schwert zug, war er der geseiertste Mann des die zur Einnlosigket erregten Lämdes. Allein allmählich übertönten die Domer der Jsousschlachten den Klang seines Kamens, den durch personisches delbenum zu erneuern er weislich unterlien, wohl aus der Erregang derans, daß er die Psiicht due, sein sosialisten gestlose vierreichischer Augeln auszuschen. Zuleh vernahm man nur unch ein paar verzugeln auszuschen. Zuleh vernahm man nur unch ein paar verzugeln ausgeschen. Zuleh vernahm man nur unch ein paar verzugeln ausgeschen. Buleht vernahm man nur unch ein paar verzugeln und son verden der Vernahms von 1915 – die Gesahren glänzenden Gedanten und konsten der Engeln und son und versiel endlich auf einen glänzenden Gedanten. Telelt das Eingreiten Italiansien Gedanten und son und bersiel endlich auf einen glänzenden Gedanten und finn und versiel endlich auf einen glänzenden Gedanten.

Welf dem Aamen d'Annunzio vergaß. Das durste nicht sein, er senn und sam und versiel endlich auf einen glänzenden: Gedonsten.

Pohl hatte das Eingreifen Italiens in den Welffrieg diessem eisigen Gewinn eingetragen; Excipt. Tädtirol und souit ein part Aleinigseiten. Allein veit größer als die Genagtunng über diesen um Teil sehr fragtwardigen, zo dornigen Gewinn war der Missau über ellerhand erhössten, zo dornigen Gewinn war der Missau über ellerhand erhössten, zo dornigen Gewinn war der Missau über die Weigerung dieser Lundesgenossen, zialien den Besig der Stadt Fiu me zuzuerkennen, den es sur dientigter als den Deutsch-Täutivols erachtete. Eine böse Kahenjammerzimmung ubersam das italientsche Rolf, das nicht recht wuste, wem es mehr grollen iolle, seinen Freunden eber seinen ungeschicken Staatsmännern. Dieser Kimmaner Beskummernisse wollte dien Kannunzio sich nusden. Bon all den sewrischen Begenden, mit denen one Geschäute des Kinazeinnento, der nationalen und politischen Wiedergedurt Italiens, umgeber ist, kradit seine und belleren Glanze und ist seine dem italienischen derzen heiliger als die dom Juge ver Zaus end nach Anar zu angeben ist, kradit seine Mischtalliener ist es ein erpreisendes Schauspiel, wie in einer linden Maiennacht des Juhres 1960 Giuseppe Garibal die nehen Angeicht der dernachten Freiwilligen im Gasen den die der Angele auf sielligen der der dem Kenten derne der dem Statischen der dem Gegen der den Gegen der dem Statischen der dem Gehof der der gereichten Verdagen der nicht in der George gereichten Verdagen der dem Statischen der dem Statischen der dem Kennen, das Einse Erispis und die Tattrast Earlast in der Adorf zu legen der dem Kennen, das Einse Erispis und die Rachahmunge sprach der sich: Krume — ist des eines Mischten in der Kandahmung des Kusen in der Angelück, das nicht ein einer Weiten und der Kandahmung des Kusen dere in der Kandahmung des Kusen in der Laufend geglück, das nicht ein den Mehr, als die Kaddahmung des Lunes der Laufend geglück, das nicht ein den dere gestadet, das ku

feine, zu gleich Seele und Arm eines neuen Zugs nach kinne zu sein?"

Bisher ist die Rachahmung des Luges der Taufend geglück, dohl nach mehr, als die Weldungen ersennen lassen, denn nicht sine Erund batte die italienische Kenarung unächt alle Rachrickten über die Affäre dom Kinne verdoten. Die römische antliche Belt legte äußerste Bestugung an den Lag, der Rinisperpräsident Ritti det sie in der Kammer als "undedicht und schölich sur Kitt der sie in der Kammer als "undedicht und schölich sur Jealien" schol vernetweist. Diese Carristung könnte oht sein, denn wer Tal sann die Entente, nehn is Urlen sir diesen Streich berantwortlich macht, das Land den Kaltung und Kobsen lassen, dereilich regen sich Zweisel an der vollkommennen Echtheit der Entschlich regen sich Zweisel an der vollkommennen Echtheit der Entschlichgung Rittis, zumal, wenn man alb der Talfache erinnert, daß im Jahre 1860 C av our und Konig Bistor Emmert, daß im Jahre 1860 C av our und Konig Bistor Emmert, daß im Jahre 1860 C av our und Konig Bistor und das Unternihmen, solange sein Ersolg nicht gekabert war, verurteilten. Aber nicht mit der Kelung eine Archiven, offiziell aber "micht wußten" und das Unternihmen, solange sein Ersolg nicht gekabert war, verurteilten. Aber wie wird hab das seigen mußen, od es dem offiziellen Inlieren mit kiner Berurteilung Kreischarensuber weie Index dus Parlien mit kener Berurteilung Kreischarensuber weie Index den Rachala mit der Kelung: "O Roma, o mortel" (Kom oder den Rachala mit der Kelung: "O Roma, o mortel" (Kom oder den Karlala mit der Kelung: "O Roma, o mortel" (Kom oder den Karlala mit der Kelung: "O Roma, o mortel" (Kom oder den der Voll) im Kichenstaat einder den Spalien entschen ist des konigs von Italien entszach und serhrengen seine Scharen im Gesehl der Arbeit au gedem, warfen isch dem Reiten Ansten in Gesehl der Arbeit gesehn des Konigs den Arbeit gesehn die erkiche Feine Mahrung den Konigs den index seiner konigs den konigs des konigs des der keiges Gesehn des Konigs den Index seiner Kednung des den d

Der Friede.

Bor ber Ratifizierung durch Frantreid.

W. T.-B. Berfailles, 19. Sept. Rach ber "Batrie" foll im Freitag in einer Rachtschung ober am Samstag lie Debatte über die Ratifizierung bes Friedensvertrages in ter frangofischen Kammer zu Ende geführt werden.

Gine Reife Boincarés nach London.

mz, Berfaifies, 18. Cept. Profibent Boincare wird am fintreffen, im Budingtom-Palaft abfteigen und zwei Tage

Mus der frangöfifchen Rammer.

mz. Paris, 19. Sept. (Javas.) In der Diskuffion bes biebenetertrages in der gestrigen Kammersipung behauptete er Sozialist Longuet, daß Llohd George Unterhändler, exmentlich Bullitts, mit Friedensvorschlägen der englischen nd der amerikanischen Regierung an die Sowjetregie-tung nach Rukland geschiedt habe. — Clemenceausiederholte zu verschiedenen Walen, daß Llohd George weder den persönlich noch auch der Ariedenssonierenz von solchen driedensvorschlägen etwas mitgeteilt habe. — Longuet rach bann bon ben ruffifden Gegenvorschlagen, beren Wefen

er auseinandersehte. Er fagte, daß Lland George seine Ansichken geandert und die Verhandlungen nicht weiter verfolgt babe. Eine englische Mitteilung bejogte, daß England von dieser Intervention in Aufland abstehe. Longuet spach dann von der Kotwendigkeit, mit Sowjet-Rahland die Beziehungen wieder aufzunehmen, worauf Pichon erklätte, daß Frankreich dies nicht könne reich dies nicht fonne.

China im Friebensguftand mit Deutschland.

mz. Berfailles, 18. Cept. Rach einem Telegramm aus Basbingten teilte bie diresische Regierung bem amerikanischen Stocksbepariement nit, daß China durch Proflamation bom 16. Ceptember erkläre, es befinde fich mit Beutschland im Frietenszustand.

Die Union und Japan.

mz. Amsterban, 17. Sebt. Das Preficbureau Rabio meldet aus Bashington: Abgeordneter Mason hat eine Entmeldet aus Washington: Abgeordneter Mason hat eine Entsichliesung eingebrocht, in der er erklärt, daß zwischen den Bereinigten Stoaten und der Welt der Frieden zu it and besteht. — Die Associated Bres meldet, daß japansichen Uättern zusolge die Bereinigten Staaten Japan aufforderten, die entgillige Zeitangabe für die Kücken Japan aufforderten, die entgillige Zeitangabe für die Kücken Der "New York Derald" meldet, daß die den Friedensbertrag betreffenden Berhandlungen im Senat sehr Längsam sortsschen Gerhandlungen im Senat sehr Längsam fortsschieden. Es wird erwartet, daß die endgültige Abstimmung nicht vor dem 15. Oktober stattsindet.

Frangofische Besetzung von Armenien.

W. T.-B. Berfailles, 19. Sept. Eine französische Divi-fion in Stärke von 10 000 Mann wird nach Armenien ge-jandt. Sie soll in Alexandrette Landen, um den Bezirk von Adana an der Bagdaddahn zu besehen. Die Presse glaubt nicht, daß die französischen Truppen schon diesen Winter div Erzerum vorsiogen können.

Much Laufing gegen ein ameritanifches Manbat über Armenien

mz Berfailles, 18. Sept. Nach einem Telegramm des "Befit Journal" aus Rem Bort ertlärte Lunfing, er fei gegen das amerikanische Mandat über Armenien und Konstantinopel. Nach seiner Ansicht müsse Konstantinopel von einer lokalen Regierung verwaltet merben, deren hauptfachlichfte Mitglieder oder becen Mitglieder überhaupt von einem internationalen Ausschuß ernannt würden.

Ein ichweizerifderumanifdes Abtommen.

mz. Bern, 18. Gept. Bie das rumanifche Breffebureau mitteilt, ift im Anschluß an den Befuch einer schweizerischen Missien in Rumanien ein schweizerisch-rumanisches Ab-fommen geschlossen worden. Rumanien wird Getreide und Petroleum liesern und im Austausch industrielle Maschinen und Wedwaren im Werte von 10 Millionen

Schweizer Sandwerter für Rordfrantreich.

Bern, 17. Sept. Wie der "Bund" hört, werden gegen-wartig in der Schweiz massenhaft Sandwerfer aus dem Baufach und aus der Metallindustrie für die Arbeiten in den gerstörten Gebieten Frankreichs gesucht. Sine Reihe von Abschliffen ist bereits getroffen worden.

Gegen den Beitritt der Schweig in den Bolferbund!

mz. Bern, 18. Gept. In einer gestern abend in Bern abgehaltenen, sehr zohlreich besuchten Versammlung reserierten Dr Specher und Rationalent Gelbse über den Völserbund, wobei sie sich gegen den Eintritt in den Bölserbund aus-sprachen. Im Schluß der Versammlung wurde folgende Ent-ichliehung mit großer Rehrheit angenommen: Die aus 17. Geptember in Bern tagende Bolsversammlung lehnt in unerichnitterlichem Glauben an bie internationale Beitimmung ber Schweig ben Beitritt gum Bollec-

Die Lage in Mitteleuropa, durch eine ameritanifche Brille gefehen.

mz. Berfailles, 18. Sept. Der ehemalige amerikanische Botschafter in Konstantinopel Morgenthau, der zwei Ronate in Bolen zugebracht hat, erklärte einem Redakteur bes "Matin", alle fleinen Bolker in Mitteleuropa, die jest des "Matin", alle lieinen Golfer in Mitteleuropa, die jest selbständig geworden scien, besänden sich in einem zers fallen en Auftande. Hunderttaussende von Meuschen hatten Hunger und seinen nur halb besseidet. Wenn der Winter komme, würden sie zu Tausenden sterben. Auch Bolen entzehe seinem Unglüd nicht. Es sei gezwungen, 500 000 Menn Soldaten zu unterhalten und sich auf drei oder vier Frontes Soldaten zu unterhalten und sich auf drei oder vier Fronten zu schlagen. Der polnische Staat habe ein Heer von Arbeitslosen, die berärgert seien. Was er in Volen gesehen, habe er auch in Böhmen und Serbien gesehen. Wenn die Welt nicht eingreise, dann würden diese Bölter sterben, turz nachdem sie geboren wurden. Auch über Deutschland sprach sich Morgenthau aus. Er habe gefanden, das die deutschen Jahrisen intast seien und das sie nur auf dem Papier seine Kriegsmaschinen mehr seien. Deutschland schwese nach Ruhland, das nur darauf warte, sich auf Europa zu süczen. Bosen siehe wie eine Barrisade zwischen Deutschland und Ruhland; aber Deutschland glaube, das es unter oder über verselben dassieren konne. Morgenthau simmt ein odelied auf den Bölferb und an, der allein in der Lage wäre, Volen, Rumänien, Griechenland, Süd-Slawien und der Rolen, Rumanien, Griechenland, Gud-Clarvien und ber Tid,echo-Clowefei au helfen. Die Welt mache jeht vielleicht bie größte Krifis burch. Wenn Amerika, beffen Krafte burch ben Krieg unberührt geblieben feien, nicht mutig an bem wirtschaftlichen, industriellen und moralischen Wieberaufbau Gurovos mitarbeite, dann bernachlaifiae es feine

Preußische Landesversammlung.

mz. Berlin, 18. Geptember.

Das haus ist gut besucht. Am Ministertisch: Haenisch, Stegermald u. a. Prässbent Leinert eröffnet die Sitzung um 2,45 Uhr.
Der dem Abg. Lichtenstein (U. S.) in der letzten Sitzung erteilte Ordnungbruf (der Abgeordnete hatte den Minister De in e einen Schieder genannt) wird gegen die Stimmen der Unabhängigen dem haufe für gerechtsertigt erklärt. Die zweite Beratung des Et ats wird deim

Fiat's wird deim Ministerlum für Volkswohlsahrt sortesehen (D.-Natl.) empsieht einen Antrog aur Förderung des Klein wohn ung so au es durch die Belieserung der Jegelein mit den ersorderlichen Kodien und durch Bedorgugung der gemeinnühigen Bau- und Siedelungsgenossenschaften dei der Berteilung der Bausoffe. — Müster-Hannover (Coz.) ersucht die Betreilung der Bausoffe. — Müster-Hannover (Coz.) ersucht die Berteilung der Bausoffe. — Müster-Hannover (Coz.) ersucht der Berteilung der Bausoffe. — Müster-Hannover (Coz.) ersucht der Berteilung der dan den Antrog des Tabischen, das sie an die Einweidener zur Anlage don Rieingarien abzugeden hätten. — Wehl (U. S.) besurmottet den Antrog des Ausschuffes sir Bevölkeangspelitik auf Schaffung eines Reich wo der sie der der der der Verlagen gestellt auf eines Jugendemts. — Lukassowie Die Archierung die sommelle Anfroge, welche Magnahmen sie ergreifen werde, um dem zehzen großen Bohnungsmangel ersolgreich entgegenzuwirken. Das gane Bolf müsse sich sie bestehen großen Fogsalen Frage einsehen.

Brandenburg (Sos.): Mit der Errichtung des Beblichtesministeriums wird eine alte Forderung unserer Pactei erfüllt. Seine
erste und wichtige Ausgade wird die Bekampfung der Tuderkulose seine müssen, die dei der Unterenahrung sehr gesordert worden ist. Auch der Ausbreitung der Geschlechtskrankheiten nurg es energisch entgegenwirken. Im englien Zusammendang mit der Bollsgesundheit sieht die Buhuungssürforge-Angesichts der Bohnungsnot sann der Bohnungslugus der begütertin Famisien nicht länger geduldet werden. Die Magistrate machen leider den ihren einschlägigen Zwanzsbesugnissen keinen ernstlichen Gebrand, (Hort! Gört!) Sie sollten von der Regierung dazu augehalten merden.

leiber von ihren einschlägigen Zwanzsbesugnissen feinen ernstlichen Gebrauch, hört! Dort! Die sollten von der Rogierung dazu aus gebalten werden.

Zur Errichtung von Lurusbauten und Bergnügungsstätter sind immer noch Banstosse vorhanden, während es zum Ben von einsachen Bohnungen daran seht.

Die Bangenossenschaften berdienen ausgebilte Förderung. Die Jugendpsliege bedarf der Verdienen ausgebilte Förderung. Die Insanden die Einrichtung von Feratunalitellen dehöen werden.

Fran desderser (Zentr.): Die Durchsührung der greßen Aufgaben des Bohlichtismunisterluns wiede erheblicher Mittel bedürfen. In der Bohnungstrage ind dier is ichon an der Frenze des Erträglichen angelangt. (Sehr richtig!) Es ist sein Bunder, seit über sind Jahren ist sein Reuban ausgesührt werden. Scheuntigste Abilfe ist also notwendig. Es ist zu oegräsen, daß auch das Keich bierzu 150 Billionen beisteuert.

Dr. Schlosmann (Dem.):

Gerade weil dir ar un gewoeden sind, mössen die Ausdereitung der Tubersalt die ersüsst wie zur Turchsührung dieser Arbeiten. Die Ausdereitung der Tubersalt vor den mit ich wert er Vorg. Es ist nicht mehr möglich, auch nur einen Bruchten. Die Ausdereitung der Tubersaltslie ersüsst und nur einen Bruchte ist er Kranken in den Kranken häussen und Deltäuten unterzudringen. Das Friedemannsche Euderfulose Wittel bedarf noch der grundlisten obseltigen die 1917 als Abgerotdneter scharf gegen dieses Mittel ausgesprechen hat. Den Hebe am nen nur man auf irgendeine Art eie Be an ten eige nig at borgebilder Franken mit des Mittel ausgesprechen hat. Den heb am nen nur man auf irgendeine Art eie Be an ten eige nig at borgebilder Franken mit des mit des mit der nach Arbeitigen Krit eine Gasparifandigener der hart besten sorgialitige Früsung sinden. Jur Rezelung der Rodenmen und des Baltelinderweisen sort eine Gasparifandigener Lafterung bei der Kritel und des Bonzeitschen weben diesen die Einrichtung meines Klinkeriums der ein geben der Kritel und der Gebendossen werden sollen der einsehen gesten bei der Rodenungen ein der kein der

finden. Die Wohnungsabteilung ift jeht im Mittelban des früheren herrenhauses untergedracht.
Der Bohnungsnet werden wir erft dann mit Ersoig begegnen Konnen, wenn die Kohlenitage gelöft sein wird.
Wir werden in der Bohlsabte und Augendorlege nur Schritt sur Schritt vorwärtsgehen konnen, aber übermäkige Sparsantleit wird sich dadei nicht üben lassen. — Treitag, 12 Uhr: Fortschung. Borber Beratung über die Güterturise ber Staatseisenbahn. Schlass 61/2 Uhr.

Bom Alteftenausichuß.

waz. Berlin, 18. Sept. Der Alkeitenaussichus der peenhiichen Lande oorder famm inn gehelt beute vor Beginn der Bellitung eine Besprechung ab. Die Staatsregierung hellte der Landes verstammen mit ung des Schäude des früderen herrend au ses zur Berlügung. Das Medhigktistmissikerium delöt allerdengs vortäusig nach als Akteier der Landesversammlung darin. Die übrig bleibenden Käume sollen in der Hauptschaft werden. Im Landesversammlung darin. Die übrig bleibenden Käume sollen in der Hauptschaft wirden die Käume der Landesversammlung im Mogeordnetendaufe is einz des die im Herrendaufe verlügdaren Käume als ein erfrensläger Inwachs gelten können. Was den Arbeitspian anlangt, so soll penächt die Etarbetratung fortgeset werden. Im Samstag und Montagader lellen die Situngen ausfallen. Die Beratung ver Teuerungspullagen soll Mittwoch oder Donnerstag beginnen, weil die Bereindarungen per Staatsregierung mit der Keichsregierung noch nicht völlig abgeichlosien sind und Finanzminsier Dr. Südelum am Montag und Dienstag an der Kensterung der einzellenatlichen Ministerien in Bomberg tellnehmen soll.

Die oberschlesische Frage.

mz. Berlin, 19 Gept. Der 16. Ausichuf ber 2an-besberfammlung beriet gestern die oberichlesische Frage und ben Geschentwurf über die Erweiberung ber Gelf-Frage und den Gesehenwurf über die Erweikerung der Self-jandigkeit der prodinziellen Berbande. Die gestern in einem Teil der Presse ersolgten Mitteilungen über die Sewährung einer beschleunigten Autonomie an Oberschlessen, die Bildung einer Brodinz Oberschlessen, die Bildung des Landesrats und eines Dreimannerfollegiums erregten in der gesamten Kom-mission Aussehen und Berwirrung. Es wurde festgestellt, das diese Mitteilungen aus der Reichsministers Gräderger zu Berkretern der Sresse zurückzusühren. Winisterprössen

Sirid und der Minifter des Innern Seine nahmen icarf gegen diese Methode, die Breffe zu informieren, Stellung, die sich leider immer wiederhole und nur aus dem Bestreben zu erklären sei, Preußen bor die vollendete Tatsache zu ftellen. Alle berührten Fragen seien durchaus noch nicht spruchreif. In der Becatung wurde der in Form eines Gesehentwurfes eingebrachte Antrag des Zentrums in aweiter Lejung berhandelt. § 1, batr. Die Einteilung der Browing Schleften in die Proving Oberichlesten und die Pro-Diefe Unterfommiffion foll beute ihre Arbeit beginnen. Bei der Borlage über die Erweiterung der Selbständigkeit der Brodinzialverbände fam es bei den geundlegenden Paragraphen zu einem Konflikt zwischen Zentrum und Sozialdemekraten. Rach § 1 soll der Brovinziallandtag berachtigt sein, durch Prodinzialstatut über die Regelung solcher Fragen, wie Schulverwaltungen, zu beschieben, die für die Bevölke rung ber eingelnen Probingen bon Bedentung find.

Gine polnifche Spionageorganisation aufgededt.

mz Königsberg, 18. Sept. Her wurde eine von polnticer Seite ausgehende und finanzierte Spionagiorganisation aufgedet und uniscading gemacht, ebe sie sich voll entsalten und wurksam betätigen konnte. Der Hauptschuldige, dessen Kationalität noch nicht festlicht, sowie fünt seiner Mitschuldieen, die größtenteils geständig sind, sind gesangengeseht. Das auszehndene Beweismaterial ist erbedlich. Dauptmittelpunkte der Spionage waren die Aahnhöse Königeberg, Insterdurg, Tilst und Stallupönen. Ihr Zwest war, die Stärte und die Bewassungen längs der polnischen Arenze.

Sudetum über die Finanglage Breugens.

mz. Berlin, 19. Gept. Aber die Lage ber preufischen Finanzen sprach sich der preuhische Finanzminster Dr. Südekum dahin aus, daß die schweren finanziellen Sorgen Breukens eine Lösung finden dürften, die auch angit liche Gemüter berubigen könnte. Katürlich hänge lehten Endes auch das Wiederhochkommen Preuhens von der Gesundung

Bur Frage der Rommunalifierung der Berliner Rahrungsmittelbetriebe.

Große Brotefifunbgebungen ber Berliner Gefchäfteinhaber.

mz. Berlin, 17. Sept. Bie die Blätter melden, schlossen wach oberflächlicher Schähung etwa 80 Prozent der Lebensmittelhändler beute während sechs Stunden als Protest gegen die (angeblich geplante) Kommunalisierung der wichtigsten Rahrungsmittelbetriebe ihre Geschäfte. Gine aus Kreisen der Nahrungsmittelhändler informierte Kortesponschied beng melbet, daß etwa 75 000 Geschäfte geschlossen hatten. Bälrend im Westen, Süben, Südwesten und in einem großen Teil des Rordens sowie in allen Bororten der Streif restlos durchgeführt werden tonnte, mußten im Often und außerften Norden Berlins die Ladenbesither dom Schließen der Geschäfte Abstond nehmen, da man die Bedölferung jener Gegenden durch Flugdiätter aufgefordert hatte, die streifenden Lebensmittelhändsez zu bohsottieren. In vielen großen Losalen fanden Bersammlungen der Lebensmittelhänder ftatt. In einer Berfammlung fam es zu fcweren Zusammenftogen zwischen ten Versammlungsteilnehmern und den Unabhängigen und Spartafiden andererseits, bon denen viele den Saal icon früh beseht hatten und den Lebensmittelhändlern den Ginteitt verwehrten. Herbeige-rufenes Militär trieb die Ruhestörer auseinander.

3um Münchener Geifelmord.

nz. Münden, 19. Gept. Dem Bernehmen nach hat ber Ministerrat in seiner heutigen Sibung die im Geiselmord-prozeh ausgesprochenen Todesurteile bestätigt. Die Boll-stredung ersolgt heute nachmittag im Strasgesangnis

Gin Chartafibenftreif im Gefangnis,

München, 17. Gept. Die Spartafiden, die im Stadelbeimer Gefängnis in München ihre Festungshaft absihen dürsen, haben einen regelrechten Streif inszeniert und sich geweigert, in ihre Zellen zurückzukehren. Zugeständnisse, die ihnen der Borstand machte, wurden in einer Beratung der Gefangenen verworfen.

(49. Fertjehung.)

Rachbrud berbeten.

Dita Osterruth. Sine luftige Gefdicte. Bon Rathe van Beefer t.

Aber nachmittags wurde es noch ichlimmer, da rudten gleich vier Personen auf einmal an, und eine bas von — ja, man hätte denken können, is wäre das durchs gebrannte, nichtsnutzige Fräulein! Aber sie war es nicht, sie sah noch junger und hübscher aus, war also eine Schwefter und eine handeringende, verftorte Mutter mar mit dabei und die fpignafige Dame von geftern

und ein alter, bebrillter Herr, und alle wollten sie von gestern und ein alter, bebrillter Herr, und alle wollten sie von ihr wissen, was sie doch selbst nicht wuste, wo das Fräulein geblieben sei und wer as begleitet habe?

Letzteres fonnte die Signora ja nun sagen, aber es machte augenscheinlich niemand glücklich, es zu erfahren. Im Gegenteil, es rang die alte Dame die Hünde noch verzweiselster, die hübsche Blondine wurde ganz blaß, und das alte Ehepaar sah aus, als wenn es vor Abscheu und Schred platzen wollte.

Aber das tat es nicht, sondern es verabschiedete sich, während Mutter und Tochter blieben. Sie nahmen bie beiben Zimmer, die bas durchgebrannte Barchen so lange bewohnt hatte, und burchsuchten dort jeden Wintel. Aber bas Fraulein fanden lie boch nicht, und auch

tein Zeichen, das verraten hatte, wo es geblieben sei.

Kun sah die hübsche, blauäugige Kleine, deren goldeblonde Lödchen so lustig um die weiße Stirn spielten, auch ganz verstert aus, rang die Hände und weinte mit der Mama. Herzzerreißend sand es die Signora, aber boch hochinteressant. So etwas, das richtig wie ein Roman aussah, war bei ihr noch niemals passert!

Und ba tam auch icon wieder ber große, fraftige Berr von heute früh angestapit.

Gerade vor der Terraise traf er mit dem blonden Fräulein zusammen, das eben in den Garten getreten war, um ein bischen frische Luft zu schnappen — das erme, liebe Ding.

Miesbadener Nachrichten.

Die Biesbadener Jeftwoche.

Ale om vorigen Preitog das Brogramm für die Wies-badener Festiage vom 25. September bis 10. Oftober befannt wurde, gob es eine allgemeine Enetaufdung. Man hatte sich von den diesbezüglichen Beitrebungen des Magistrats mehr versprochen, um so mehr, als er sich in dieser Hinischt der Un-terstützung der Beschungsbehörde sicher wuste. Rachdem Bies-baden in daufensnerter Weise Berkebeserleichterungen erzielt hatte, vor ellem aber das am jagversten empfundene hindernis, die Quararianebestimmung für die einreisenden Rur-fremten, aufgeheben murte, mußten alle Anstrengungen gemacht werden, um ben Frem bengugug gu beben. Diefer weift benn auch totiadlich feit furgem eine fortgefebte Befferung auf, wie wir an Cand der fortgefett fteigenden Fremden-giffern der Babel ite in den letten Togen wiederholt berichten formien, und ewar find es jowobl zahlreiche Gaste aus dem unbesetzen Teil Deutschlands, wie aus dem Westen Europas. Jeht wäre es olse an der Zeit, dem Charaster Wiesbadens

als Bobe und Lugusfiedt wieder Bechnung zu tragen, den Erholung und Arweckflung suchenden Kurfremden einen willtom neuen Aufenthalt zu bieten und womöglich auch reiche und begüterte Lerte aus dem undefehten Gebet zum darernden Babuith beranguziehen, die, wie fürzlich der derr Oberbürgermeifter in einer Stadtverordnetenfigung ausithnte, auch die Uberteuerungskoften im Baugewerbe nicht ideuen und fich gern bier niederlaffen wollen, weil fie bier alle Annehmlichteiten für den letten Reft ihres Lebensabends erhoffen und guben im befehten Gebiet Rube und Ordnung berricht, was von geniffen Gegenden im unbefehten Deutschland leider in oller Zufunft nicht fo fehr garantiert werden

Der Mogistrat bemubte fich beshalb, im Einverständnis mit den Besatungsbehörden, für die Festwoche etwas Besonderes zuwege zu bringen. Wenn das Krogramm dafür nun nicht se ausgesollen ist, wie es sollte, so ist es auf die Hindern der nisse zurückussühren, die den Bestrebungen seider von ben beutiden Beforben in Berlin und Frankfurt bereitet wurden. Go wurde, wie feinerzeit ichen furg erwähnt, trob perjönlicher Briftellungen tos vorgeschene Pferderennen nicht genehmigt und auch die im Baulinenschlöschen geplante Rustermesse kann, wie schon berichtet, nicht stattfinden, und ewar, wie es seinergeit hieß, deshalb, weil die Borarbeiten in ber furgen Zeit sich nicht bewältigen ließen. Vermutlich liegt jedoch der Erund tiefer. Offenbar aus Besorgnis, es könnte der alten Sandelsmetropole dadurch zu viel Abbruch getan werden, wurde von anderer Seite gegen diesen Plan gearbeitet und mit groher Reklame eine Musie und er meise in Frank fürt a. M. ins Leben gerusen, die sich bekanntlich auch durch-geseht hat. Die Sache sieht also so aus, als ob Wiesbaden auf Resten Franksurs um seine Musiermesse gekommen wäre, die gerade in Verdindung die dem neuen Aufschaung des Kurfesens uns nicht zu unterschätende geschäftliche Berbin-bungen und mutschaftliche Borteise hätte bringen können. In Diefer Beije werben unter allerlei Ansflüchten Die Berfuche, das wirtschaftliche Leben im befehten Gebiet aufgarichten, bon ben maßgebenden Stellen im unbefehten Deutsch-land lahmgelegt. Das nennt fich Fürforge für bas befehte

— Bergiftungsgefahr burch Abgafe. Anlählich eines töb-lich verlaufenen Unfolls im Saufe Edernförderstraße 19 hier bringt der Magiftrat seine lehtmalig am 28. Mai v. J. veröffentlichte Befanntmachung in Erinnerung (fiebe Angeigenteil), in ber auf die Geschr einer Bergiftung burch die Abgase von Gasbadeösen und enderen größeren Gasapparaten ohne Kaminanschlich hinoewiesen worden ist. Bor der Benutung solder underschiefsmöhigen Einrichtungen wird deshald wiederholt aufs eindringlichste gewarnt und die Absührung der Berbrennungsgose ins Freie zur Flicht gemacht.

— Beschaffung von Bindedradt. Nach einer Witteilung

der Reichsfuttermitzelstelle ist die zur Beschaffung von Bindebraht zum Pressen von Seu und Stroß bei der Reichsstuttermitzelstelle errichtete Drobistelle aufgehoben worden. Die Deckung des Pedarts an Bindebraht hat daher durch den freien

Sandel zu erfolgen.

— Im D-Aug bestohlen. Im D-Aug von Gießen nach Frankfurt lernte eine junge Dame einen liebenswürdigen Mitreisenden kennen, der ihr bei der Besorgung des Gepädsbelsend zur Seite stand, Als die Dame später ihr Gepäd nachzählte, war der beste Koffer mit 5000 M. Inhals von dem Reifenden gestoblen morber

- Wegen ben Golagfahneerfan richtet fich eine Befanntunchung des Reichsernährungsministeriums, aus ber man zunächt die erstaunliche Tatsache erfährt, daß die Schlagsahne bortäuschende Masse vielfach aus Seifenfchaum mit

Buder bergestellt wird. Das Ministerium macht barauf aufmerkfan, des die Herstellung solcher Ersahmittel nur mit behördlicher Genehmigung zulässig ist und das diese Ge-nehmigung richt erteilt wird, sosern für die menschliche Er-nahrung ungeeignete Rohstoffe, wie Seifenrunde, Seifenpulver ober aber bewirtschaftete Waren, wie Zuder, die nicht für diese Zwede freigegeben werden, Berwendung finden. Im übrigen ist, um die unzwedmäßige Berwendung der für die darauf hingewiesen worden, der Herstellung von Schlagsahne-ersahmitteln besondere Reachtung zuzuwenden.

Rudforberungerecht von Invalibenbeitragen. Beitrage gur Intolibentersicherung, die in der irrigen Annahme der Berficherungspflicht einer Beschäftigung im raterländischen Silfsbienft entrichtet worden find, fonnen fowohl bom Arbeit. geber wie bem Arfeitrehmer gurudgefordert werden. Diesen Grundsat bat toe Reidebersicherungsamt jeht, im Gegensag zu einem Versicherungsamt, sestgestellt. Rach der Berordnung über biese Bericherung sellte die Beanstandung der Beiträge nicht gestattet sein, diese vielmehr als Pslichtbeiträge behandelt nicht gestattet sein, diese vielmehr als Pflichtbeiträge behandelt werden. Das Reichsamt führt aus, daß die Vorschriften über die reichsgesehliche Arteiterversicherung sinngemäß anzumenden sind. Bei dem Nicht der Rücksorderung macht es seinen Unterschied, ob diese Beitröge vor oder nach der Verordnung vom 14. Februar 1917 entrichtet worden sind. Bei der Frage der Veitrogsersiattung handelt es sich nicht um die "Durchführung der Versicherung". Auch hat seiner der Beteiligten ertlärt, daß er an der Aufrechterbaltung der Versicherung ein Interesse date.

- Die Entfernung ber Raiferbilber. Amtlich melbet 28. T.-B. u. a.: Es find vielfach Inveifel darüber entstanden, melde Bilber, Buften ufm. pon dem befannten Erlog bes Rul inoninifiere über bie Entferming von Wahrzeichen der alten Stactshobeit aus ben Schulen getroffen werben follen. völliger Berkennung der Absichten des Kultusministers und im Biderspruch zu den Ausführungen, die der Minister selbst und feine Bertreter ichon in ber Commertogung ber Lanbes. versammlung wiederhelt gemacht haben, find vielfach auch Bil ber Friedrichs bes Großen, des Freiheren v. Stein, Bismards, Molifes, Hinderburgs, Weddigens usten aus den Schulen ent-fernt worden. Das hat an zohlreichen Orten zu bedauerlichen Zwischeufällen geführt Um solche künftig zu bermeiden, hat der Kultusminister auf eine Anfrage des Provinzialschulfollegiums in Magdelurg bin ollen Provinzialschultollegien und Regierungen gegenüber seine Auffassung in einem neuen Erlas nochmals formuliert Der entscheidende Passus diese Erlasses lautet folgenderrichen: "Zu entsernen sind nur Bildnisse des lehten deutschen Kaisers und des Kronpringen, nicht auch selche von Berjönlichkeiten, deren Bert und Bedeutung unabbängis von ihrer Beziehung zu der jeweiligen Staatsautorität geschichtlich sessieht. So wenig er Kultusminifter baran bentt, Gewiffenszwang irgend welder Art auszunden, und so weitherzig er die Ausführung seiner Arordnung gehandbabt zu sehen wünscht, so wenig kann und wird er dulden, daß im renen Breußen die Schulen zu reaftionären monarchischen Treibereien migbraucht werben.

eine Sekle Zakrt

Ber

Brot auf miant f auf Gene aben Nebe it eit bes loobi brefe berfe

Marie Seneral Probability Seneral Probability

Reber rleidt iderif iber für & Earte mit 1 ebem

— Freimachung von Arbeitsstellen. Roch § 5 Absat 1 der Verordnung vom 28. März d. J. kann die Entlassung solcher Arbeitnehmer angeordnet werden, die "weder auf Erwerb angewiesen find noch bei Kriegsausbruch einen auf Ernerb gerichteten Beruf hatten." In einer ausführlichen Eingabe au das Meicksarbeitsministerium hat der Gewerkschaftsbund kaufdas Neichsarbeitsministerium hat der Gewertschaftsdund faufmärrischer Angestelltenverbände die Auffassung ertreten, das eine der beiden Voraussehungen des § 5 Abs. 1 genügen müsse, um die Entlassung anordnen zu können. Gesorbert wurde die erhoredsende Anderung des § 5 Abs. 1. Als weitere Horde-rung wurde in der Eingabe die Erweiterung des § 5 Abs. 2 erhoben. Der Absausirischaftlichen Arbeitskräfte sicherzustellen, während in anderen dandwerklichen Berufen, wie 3. B. in Schneibergewerbe, Wargel an weiblichen Arbeitskräften de-kabie Dem Reichsarbeitsministerium wurde hinter Gesinde Dem Reichsarbeitsministerium murbe hinter "Gefinde folgende Einschaftung rorgeschlagen: "oder in einem anderen Beruf, in dem Monoel an Arbeitsfräften besteht." Das Reicksarbeitsministerium ersennt die Notwendigkeit einer Erweiterung der Vererdnung an, begt aber gegen die borgeschlagene Abanderung des § 5 Abs. 1 Bedenken, da diese seicht zu unerwünscherung der z & a.g. 1 debenten, da diese deigt zu inset-wünschien Harten gegen die erst während des Kriegs in das arbeitsfähige Aller dinseingewachsene Generation führen könnte. Angebrocht sei jedoch die Ausdehnung des § 5 Abs. 1 auf nicht erwerbsbedürftige Ebefrauen. Zu der Forberung auf Erweiterung des § 5 Abs. 2 behält sich das Reichsarbeits-ministerium eine Stellungnahme dor.

Sehen Sie, und das hab' ich bis jest auch gar nicht als unangenehm empfunden — aber nun auf einmal vor ihrer Schwester - ja, ba hat mich ber Anftand gepadt. Ich bin doch eigentlich aus einer sehr ordentlichen Familie, wenn meine Eltern auch nur Bauersleute sind, aber Großbauern und solid — pidsolid, sag' ich Ihnen! Na, und da stedt es doch nielseicht in mir —

meine Frau mußt' auch mal picfolid und anftanbig Er ichwieg nachbentlich, Loijel immer fest und ernft aniehenb.

Loisel sand die ganze Situation ichrecklich komisch, auch ein bischen peinlich, aber doch nott. Schön war er gerade nicht, dieser Kinnbadenschläger, aber ihr gessiel er doch mit seiner originellen Biederseit und Schickleit. Dita hatte wirklich Glück, gleich solch einen onnehmbaren Freier zu sinden. Nun konnte sie ihren Mann für sich schriftsellern lassen, wenn sie nichts mehr zustande brachte, ihre Schriftstellerei hatte dann genug Früchte getragen. Diese beneiderswerte Dita!

Ach Gott, Dita war ja mit einem fremben Mann burchgebrannt! Das heißt, fie glaubte an nichts Bofes; bas wurde sich alles ganz einsach auftiären, aber Tante Elise hatte der Mama ja jo die Hölle heiß gemacht! Und unverständlich und bösartig sah die Geschichte doch (Bortfehung folgt.)

Neue Bücher.

Otaviel Dalévy: "Bräsibent Bilson". Eins Studie über die amerikanische Demokratie. 1919, Jurich, Agipten. Co. Die erste in deatscher Sprache ersteinende Viographie von Bräsbent Bilson: Bon einem Franzose ersteinende Viographie von nischer Quellen im Serbit 1917 verössentlicht, bietet sie einen damerstanischen Eindlich in den Berdegang und die darastervolle Personischeit des amerikanischen Staatsmannes, den das Schickel Bestimmt dat, das entscheitende Semicht in die Wagschele des Krieges zu werfen. Wit der Persönlickeit Wilsons sind entschende Gendepunste in der Entwidelung der amerikanischen Demokratie eng verknüpft. Dewokratie sich die Biographie zu einer "Etudie über die amerikanische Demokratie", die dem allergrößtem Interesse für die werdenden oder rach neuen Lähungen ringendem auropäischen Demokratien ist

Leider murbe die Signora in diefem Augenblid abgerufen und tonnte nicht weiter beobachten. Und ge-rabe jest wurde es am interessantesten und sebens-

Denn der große, fraftige Bert blieb wie erftarrt fiehen, hob abwehrend die Sand gegen die arglos Mahende und fprach bagu die sonderbaren Worte: Da find Sie ja! Rein bas find Sie

Loifel trat guerft erichredt einen Schritt gurud und

Loisel trat zuerst erschreckt einen Schritt zurück und musterte den wunderlichen Eindringling mit schnellem Blid. Dann huschte ein Lächeln über ihr Gesicht, sie frat wieder einen Schritt näher und sagte freundlich: "Doch, das din ich. Kein Menich hat dis jest desstritten, daß ich das din. Und Sie sind der Kinnbadenschläger — ach so, das dars ich wohl nicht sagen?"
Er zog die Stirn fraus
"Hat sie Ihnen das geschrieden? Nein, ich hör' den Unsinn nicht gern, aber wenn sie es geschrieden hat, zeugt es doch von Interesse Sie sehen ihr zum Verwechseln ähnlich, bloß — hu, wirtsich — Sie sind noch rosiger und noch hübscher"
"Danke schön", lachte Loisel amüstert und wurde sogleich noch ein bischen rosiger und hübscher, "aber so etwas sagt man einer Dame nicht."

etwas fagt man einer Dame nicht."

Richtig - fie hat mir auch immer vorgehalten, bag man dies nicht sagt und das nicht sagt, und das hat mir gerade an ihr gefallen, denn das zeigte eben, daß sie besser erzogen war als all die Mädels, die ich fannte. Ra, überhaupt, von benen wollen wir gar nicht reben - mit all benen tonnt' man fie gar nicht in einem

Befümmert ichüttelte er ben Ropf und fah Loifel treubergig an.

Die machte ein gang itrenges Geficht

"Also haben Sie bis jett sehr schlechten Damensungang gehabt", sagte sie migbilligend.
"Hin was man so als wisder Junggesch' Damensungang nennt", befannte er kleinlaut "Es war nicht gerade tein. Aber ich bin auch nicht ein Salonmensch.

ie Bu

aum. den

über mente eta

28世 Bilb.

b ane an fauf

inbe 161. 1

order thi. 2

t als leute indig ernft

ma Rann öles: ante olgt.)

rimmt erfen. in der

niid. mat ge-Eht. inen hren richts nana

eins lajdes e von recila-orpig-inital

ober

Biesbaben, ben 16. September 1919,

Der Magiftrat

- Herr Stadtert und Koniul a. D. Emil Burandt, bessen kamen in der leisten Stadtuerordnetensitung rühenend derborgesden wurde, seiert deute seinen 7.0. Geburtstag. Der dubilar, der auf ein arbeitssames und ersolgtendes Leden gurücklicken kann, sammt aus dem Osten; sedoren als Zohn des Gutzbestets Burandt auf Groß-Inamplen Areis Dausig), widmete er ach gunächt der Landwirtschaft. Er machte als Reservossigier der der Annacht der Landwirtschaft. Er machte als Reservossigier der der Ostuportionsarmee in Frankreich. Ende 1372 ging er als kantmann nach Bera Ernz in Berato und beiratete 1884 eine Tochter des derügen spanischen Koniuls de Schille. 1891 wurde er aum Konsul des Deutschen Reiches ernannt und verlögte 1897 seinen Bodnist nach Wiesbaden. Im Audre 1907 wurde Konsul Kurandt gum Stadtverordneten gewählt; seit 1809 aehort er dem Ragistrat ale undesledererStedtrat an. Der Kreeg Lit auch dem Juditar schwere könn stadtverordneten gewählt; seit 1809 aehort er dem Ragistrat ale undesledererStedtrat an. Der Kreeg Lit auch dem Juditar schwere könn stadtverordneten gewählt; seit 1809 aehort er dem Kragistrat ale underloderer Stedter an. Der Kreeg Lit auch dem Juditar schwere könn stadtverschweisen der Kroan. Ciner wurde als Kliegter schoeschofien und ist noch in franzischer Gelangerischaft. Der britte debn, Fris, blied als Kittmerster im Ostoder 1918 in der Abwedzeichen gemede des Edendart unter den Kroant unter 1818 in der Abwedzeich der Michaelten von dem Ragistrat mit Dank angenommen warde, trägt den Kamen "Fris Burandt-Ketlitung".

— Rurhaus. Die Biumenwsschunkung der Bandesballe des Durbauses au dem der dem Gewesten des Durbauss auch dem Kamen "Fris Burandt-Ketlitung".

Rurhaus. Die Blumenausschmuftung ber Wandelhalle bes Kurhauses gu bem heutigen Ball bleibt, um den am Countag das Kurhaus Besuchenden den Unblid zu bieten, bis Countagabend be-

sehen.

— Gewerde und handwerferlogung, Der Berband Deufsche Gewerdeserring und handwerferoereinigungen halt am Sonnting, den 28. September, in Darmstadt seine 18. Janpiverlammilung ab. Die Berhandlungen des simmen normituge 9 Uhr im Sihungssaale der Jentraliteile sür dies Gemerde, kedarstraße 3. Ben den vergeschenen Berhandlungsgegentischen dürsten inabesondere die Beratungen über die Gemeinschaftsarbeit mit dem eduslichen Handwerfs- und Gemerbesammertag und der Bertrag über: "Der Bentigen handwerfs- und Gemerbesammertag und der Bertrag über: "Der glieder der Berbandsvereine werden zu sahlreichem Besuch der Kerkammlung eingeladen. Verberige Anmeldung dei der Gelchäftskelle des Berbendes in Darmstadt, Kedarstraße 3, erwänsigt.

— Kür die Gesenzenen in Sibirten. Die Neiskanentralitelle sies Erzeiche

Denribadt, Redarftraje 3, erwänist.

— Für die Gesangenen in Sibirten. Die Reichsgentralltelle für Kriegsund Juvilgesapene teilt mit, dag am W. Septender ein dänische Schilf mit watmer Kleidung, Wedisamenten und Liedengladen Kopendagen verlöht, dessen Laden für die beutschen Kriegogefangenen in Libirten der kinnt ist. Die Angehötigen können auf diesem Wege ich einfelt ist die Rittellung en, jedoch sein Geld, an die in Libirten beständen Kriegogefangenen gelangen lassen. Eitele sind die um W. September der Kriegogefangenen gelangen lassen, Abeelung Kriegogringene, Eerlin SW. 11. Pringefiltrechistungen, Abeelung Kriegogringene, Eerlin SW. 11. Pringefiltrechistungen, mit der amerikanischen Kriegogefangen die der Gesangenen werden fortgesett.

— Preteriägung auf dem Fertelmarft. Vom han natüllt mird werd und

- Preiseitigang auf dem Ferteimartt. Bom han ar üd wird uns benichtet: Auf dem in hermesteil am 18. d. M. absehaltenen Schweinemartt weren nicht weniger als 700 Tiere jugetrieben. Ter Geschätisgung gestelletes ha freilich nicht lehr beledt und der Abian ließ zu wünschen übrig, überhaupt zeigte sich gegen den leistem Martt ein Aufgang der Breise. Bezahlt nurden für 10 die 12 Wechen alte Fertel I. Gorte 182 M., 2. Garte 130 bis 160 M., jür 6 die 8 Wochen alte Fertel 120 die 130 M. das Still.

Mus bem Bereinsleben.

Der Klub "Weid mannsheit" Wiesbaden hält am Gamstagsabend und Sonntagnachmittag in seinem Klubheim Katholischer Leserein ein Breistegeln ab.

Die geologische Abteilung des "Aass, Bereins für Raturetand ein Breistegeln ab.

Die geologische Abteilung des Heren Leppla am nähden Sonntag eine Wanderung von Wedernhausen über Vermihal, Muringen, Kaurd, Heles, Sonnenderg unternehnen. Absahrt 7.28 Albe vormittags mit Jahrfarte nach Riedenhausen Mandoorrat und Bas mitnehmen.

Der Zentralverd und der Kandoorrat und Bas mitnehmen.

Der Zentralverd und ber Käder. Konditaren und Berufagen, glein genichten, veranitältet um nächsten Sonntag, nochmittags Albe destungen, Mainz Biederich, veranitältet um nächsten Gonntag, nochmittags Albe destungen, den Lauftränzhen, verdunden mit humoristischen Borträgen, Freisschlieben, Tourdola und Kreppelspositäe.

Sein 18 Seitstungsled destand in Merdoorden.

Dall, begeht das Chiftungssest, bestebend in Bokal. Justrumentalkonzert und Ball, begeht das Cänger-Quariett "Eintracht" am nächsen Sonniag, nachmittage 3 Uhr beginnend, in der Aurnhalle, Hellmundstraße 25.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Sport.

Pferderennen.

Pferderennen.

Bertin-Gennewald, 18. Sept. Langenbiefun-Annen. 5000 K. 1. A. Schmitts Ariebenseitter (Kränzlein), 2. Volitur, 3. Abraffier. Sieg 81, Plat 25, 22, 21. — Kemono-Kennen. 12 000 M. 1. Krkt. v. Oppenbeims Suliana (Jismermann), 2. Iolion, 3. Saperlice. Sieg 50, Blay 117, 206, 189. — Aleburg-Aennen. 40 000 M. 1. E. u. C. v. Weinbergs Opimifi (O. Schmidt), 2. Oelila, 3. Areba. Sieg 14, Alan 12, 20, 50. — Redvogel-Rennen. 12 000 M. 1. E. Schrop Jarus (M. Dreifig), 2. Giel, 3. Mondracht. Sieg 41, Blay 21, 50, 51. — Anfebor-Kennen. 16 000 M. 1. 3. Anhus Innichiant (Kellenberger), 2. Siehart, 3. Halmite. Sieg 19, Platy 16, 28. — Freis von Ratlo. 22 000 M. 1. v. Brandt-Schmetwig 19, Max 16, 28. — Freis von Ratlo. 22 000 M. 1. v. Brandt-Schmetwig 20, 14. — Chirl-Angeleich. 16 000 M. 1. M. Febermanns Specker (hellebrandt), 2. Salas v Gemez, 3. Siegitieb. Sieg 157, Play 50, 71, 38. — Gulliver-Anosteich. 16 000 M. 1. Stal Schlitz Sandreczfis Ronrad (M. Dreifig), 2. Radow, 3. Schweigrieh. Sieg 167, Play 37, 17, 31.

* Johbell. Wie aus dem Angeigenseil ersichtlich, beginnt das angefündigte Wertiptel der Ligamannichaften Sportflud Ludwigsdofen 04 und Sportverein Wiesdaden am Conntag um 1/4 Uhr auf dem Sportplatz an der Franklutier Stedke. Invor spielt die Z. Annalschaft des Sportvereins Ziegen die spielkarfe 1. Mannschaft des Sportvereins Berspiel blied mit 4:4 unensichteden.

* Mainzer Sportplatz. Am nächten Sonntag sindet das große Der die ein en fent. Es sinden bei Dauerrennen mit Motorspillitung und Wolarrennen, der Allegerrennen swei ein Secesiusrennen um den Opple-Wanderrennen, der Allegerrennen sonte ein Secesiusrennen um den Opple-Wanderrennen, der Allegerrennen sonte ein Vereitusgen um den Den ben der Vereitusgen und Volarren von der Vereitung gemehrt haben, kolt. In den Dauerrennen kariet unter anderen der delantie Keiler Steder Charles Kickas. Die Kennen beginnen det jeder Witterung Hanft I lätz. Der Kennen beginnen det jeder Witterung Kanft I lätz. Der Kennen beginnen det jeder Witterung Kanft I lätz. Der Kennen beginnen det jeder Witterung Kanft I lätz. Der Kennen beginnen det jeder Witterung kanft in Cilenach eine Bundosauslänken.

**Toe Derfice Tutbellbund beit in Cilenach eine Bundosauslänken.

fets, Raiser-Archrichtla.

2. Der Bentiche Ausballbund halt in Eisenach eine Bundosausschuftenung ab, die fid, in der Haupflache mit der von Berlin ungestrebten Roggiung des Stimmverhältnises, der Serufofpielischunge und dem Verhältnis zum Arbeiterturnerdunde beschäftigen nird. Augerdem steht die Wahl des Jahresduch-Ausschufflusse auf der Tagesordnung.

Renes aus aller Welt.

Der Mörder feiner Brant. Berlin, 19. Sept. Sier erichoft gestern abend ber Sichetheitsseldat Wachtmeißer frit Dahlmann, geboren am 26. Dezember 1807 ju Duisburg, seine Braut, die unverechelichte Bertauferin Charlotte Riedzwiedt. Auf seine Ermittelung find 1000 M. Belohnung

ausgelest. Ein Etdeben in ber Schweiz. mr. Berlin, 19. Sept. Laut Berl. Letalangeiger ift in einem Teil ber Ober-Engabin, insbesondere im Gebiet non Sils und St. Maris, gestern nacht ein Erdbeben verspürt worden. Die Erdbebenwarte in der Schweiz stellie zwei von einander getrennte Erd-

Große Uberichwemmungen in Tegas. mz. Ha ag, 18. Gept. Rach dem "Rieuse Rott. Courant" find durch die Aberichwemmungen in Tegas, erze Berwillungen angerichtet worden. An der Küfte von Corpus Chrifti nad an der Beresducht follen mindeltens ingjend Leichen liegen. 30 000 Menichen find obdachtes. Der Schaben wird auf 4 Millionen Dollar gesichet.

Handelsteil.

Betriebsräte und Bilanz.

Der Reichsverband der Deutschen Industrie schreibt uns: Der Gesetzentwurf über die Betriebstäte bestimmt in 8 25: "In Unternehmungen, die zur Führung von Handelsbüchern verpflichtet sind und von denen mindestens 50 Arbeitnehmer beschäftigt werden, können die Betriebstäte verlangen, daß ihnen alljährlich die Bilanz und die Gewinnund Verlustrechnung für das verflossene Geschäftsjahr zur Einsichtnahme vorgelegt wird." Diese Bestimmung ist eine der ernsthaftesten und folgenschwerten Erregung, welche sich in Handel und Industrie gerade ihr gegenüber bemerkbar macht, werden wohl alle Mitglieder der Nationalversammlung erst nach genauester Prüfung aller Gründe und Gegengründe hier zur Abstimmung gehen können. Besondere Beachtung verdient, was der Reichsverband der deutschen Industrie gemeinsam mit der Vereinigung deutscher Arbeitgeberverbände, mit Verbänden des Großhandels und des Bankgewerbes zu dem erwähnten Paragraphen ausführt: "Hier handelt es sich nicht um Aktiengesellschaften, die öftentliche Bilanzen aufzustellen ohnehin gesetzlich verpflichtet sind, es sind vor allem Einzelfirm en, insbesondere kleinere Betriebe. die durch eine Indiskretion um ihren Kredit gebracht und damit vernichtet werden können. Ein weniger gutes Geschäftsjahr kann durch ein folgendes besseres unschädlich vorübergehen. Wird aber durch Bekanntwerden eines ungünstigen Jahresergebnisses der Kredit erschüttert, so kann dies den endgültigen Sturz der Firma und damit die Brotosmachung aller ihrer Arbeitnehmer zur Folge haben. Androhung von Strafe sowie die nach dem BGB, bestehende Schadenersatzflicht mindern die bestehenden Gefahren kaum, da der Ursprung von Indiskretionen in den seltensten Fällen nachzuweisen ist und die Schadenersatzforderung meist wertlos sein wird."

Industrie und Handel.

"Harpener Bergbau-A.-G. Berlin, 17. Sept. In der Sitzung des Aufsichtsrats der Harpener Bergbau-A.-G. in Dortmund wurde der Abschluß für das Geschäftsjahr 1918/19 vergelegt. Die Bergwerksbetriebe und Teeröfen-Anlagen schließen mit einem Verlust von 0.9 Mill. M., ab (i. V. mit einem Gewinn von 15.4 Mill. M.). Die Gewinne aus Handel und Schiffahrt und die Einnahmen aus Mielen, Pachten. Wertpapieren und Beteiligungen erbrachten 10.7 (6.4) Mill. M. Die Abschreibumgen wurden nach den gleichen Prozentsätzen wie im Vorsahr auf 9.7 (10.9) Mill. M. festgesetzt. Der Hauptversammlung soll die Verteilung einer Dividen de von 5 Proz. vorgeschlagen werden, zu deren Bestreitung die Rücklage B von 3.3 Mill. M. und, soweit erforderlich, der Vortrag aus dem Vorjahr herangezogen weze den sollen.

Wettervoraussage für Samstag, 20. Sept. 1919 von der Meteorolog. Abtellung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a.M. Meist bedeckt, zeitweilig Regen, wenig warmer.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Dauptidriftletter: W. Segerhorit.

Berantwortlich für Leitartifel: A. degerhork; für politifche Rachrichten; J. B.: W. Sh; für den Unterhaltungsteil: B. v. Rauendorf; für den lotalen und provinziellen Leil und Gerichtskaal: W. Eh; für den Handelstell: W. Sh; für die Angelgen und Beflamen: H. Dornauf, jämtlich in Wiesdaden. Drudu. Berlag ber 2. Shellenber g'iden gofbuchbenderei in Missbaben,

Sprechtunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Ausgabe neuer Nährmittel-Ausgabe von Kartoffel-Eintellerungsfarten. und Brotfarten.

An der Beit von Montog, den 22. September, die Sanstag, den 4. Officker, krerden im ehemaligen Markeum, Zimmer 43/45, Kartoffel-Einfellerungsfarten fin einfacher Ausfertigung) ausgogeben. Die Abbolung dei in der für die Brot- und Kährmittelkurten feitgefekten Buchnabenfolge (fiehe heutige Befanntmachung) au geschehen. Diese Karte berechtigt zur Einfellerung oder zum Umtousch einer wöchentlichen Bemostarte, woniber noch näbere Bestimmung erfolgt.
Biesbaden, den 16. September 1919.

Der Magistrat. In der Zeit bom 22. September die einschließlich 4. Oftober 1919 werden im ehemaligen Museum neue Kährmittessame, Brotsarten und Brotsassassamen M für Mitter) met den dazu gehörigen Gegenfriten (mit Farbband), mit Gultioseit ab 20. Oktober, und kortoffel-Gundellerungstarten ausgegeben. Die Austar Politier) met den daga gedorigen Gegenfarten imit Karbend), mit Gultiofiet of 20. Eftoder, und Kortoffel-Guidellerungstarten ausgegeben. Die Aussabe erfold:

a) im 2. Stock. Simmer 43/45 für Haushaftungen mit Romens-Ankandsbuchiaden.

A.—Bo am Bontag, den 22. September.

Be.—Bo am Domerstag, den 23. September.

So.—Bo am Domerstag, den 24. September.

So.—Bo am Domerstag, den 25. September.

B.—Bo am Comstag, den 26. September.

B.—Bo am Teritog, den 29. September.

R.—Bo am Teritog, den 29. September.

R.—Bo am Domerstag, den 27. September.

B.—Bo am Domerstag, den 20. Oftober.

B.—Bo am Neritog, den 30. September.

B.—Bo am Northod, den 1. Oftober.

B.—Bo am Northod, den 2. Oftober.

B.—Bo am Northod, den 3. Oftober.

Rr. 50161—50300 am Domerstag, 25. September.

Rr. 50301 und weiter am Freitag, 26. September.

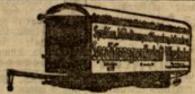
Rr. 50301—50160 am Ruftweiter am M. Spatialismenter, Brothafter und Brothaften M. (Walter-bernsten) und ber Romandschaften Brothaften M. (Walter-bernsten) und ber Brothaften M. (Walter-bernsten) der Brothaften M. (Walter-bernsten) der Brothaften M. (Walt ache erfolat:

Betc. Abführung von Berbrennungs-

Leopold Milmann, Auttionator u. Tagator, Telephon 2705 :: Mainz.

Berfteigerungsanzeige.

10000 Allo Stärte, 10000 Allo Aaffeeerfaß, 70008. Zoilettenfeife, 130 Tonnen



Umgüge unter Garantie. Lagerung ganger Wohnungs-Ginrichtungen u. eing. Stilde Un- u. Abfuhr von Baggond. Speditionen jeder Art

Speditionsgesellichaft Wiesbaden G. III. b. h. s. nur Abolffiraße 1, an der Aheinstruße.

872 Leiephon 872. Lelegramm-Adresse "Prompt".
Eigene Logerhäuser: Abolfstraße 1 und auf dem Güterkahnhofe Wiesbaden-West. (Geleiseanschluß.) 1085

Gepflüdte Aepfel bfundweise absug. Emser Straße 35, Part.

Ginft. Ungebot! Franfenweine 1915er und 917er berborragenber 1000 Rlaiden auter theine besiider Weine au berk Rur ichrift! Anfragen ge G Thienes, Wiesbaben Rheinstraße 50.

Geidäftl. Empfehlungen

Bervielfältigungen

alle Schreibmaichinen. Arbeiten auch nach Diff, ferfiat fanber u. vünklich Wiesbadener

Schreibstube

im Stadt. Arbeitsamt. Fuhren per Rolle,

Gilhren per Rolle, Sola u. Kohlen, Transe porte nach hier u. ausm., bef. brompt L. Schmiech Eleonorenitrake h. I. Schmiech Eleonorenitrake h. Rabbahd u. Roth. Wech., Delmund litrake 29. Tel. 4585.

Damenfanciberia nimut kundickaft en. Mask. im Tachl. M. Ha Schönbeitspil, Ragelpil. Senny Anders, Mittelitt. 4, 1. Stoff, a. d. Languaffe. Echönbeitspil. — Ragelpil. Frieda Wichel. Taramofir. 19, 2, a. Rochbe.

Manikure Salon M. Bommersheim

Dotzheimer Strasse 2, 4 am Residenz-Theater. Telephon 1178.

Maniture

On parle français. Rr. G. Mener. Rirdmaffe 19. 2.

Manifure

Anna Rebm, Moribftr. 17,3 Fuß. u. Schönbeitebflege. Cofi Repbl. Ellenbogen, 9 Schönkeitövil., Ragelpft. R. Badmann, Kiráz, 64. 1. Balballa-Gingang.

gafen ins Freie.

Sausbesitsern und Gascenehmern werden die Bestirmmungen der "Bamocizeiverordnung" und der "Initallationsborichristen und Regeln für die Ausführung den Gaschlägen" in Einmerung gebracht. Dannch sind Gasheizöfen, Gasöadeöfen, sowie größere Gesherde und andere aröstere Gasapparate stets an eine aut wirfende Einrichtung zur Abführung der Abgase anzuschließen.

Sellten an das kädtriche Rohenels noch undorschristsmäkise Gasansach angeschlossen sein, so werden deren Inkader dieumit auf die Gefahr ihrer Benubung aufmerksam gemacht mit dem dinzusigen, das der Rogistrat eine aus ihrer Benubung derpeteitete Gostabsiedt eine aus ihrer Benubung derpeteitete Gostabsiedt eine aus ihrer Benubung derpeteitete Gostabsiedt sin eine Allsial abledin. Kehlende Mishtrungen der Abgase sind daber alsbadd nuchsubalen. Bei Renammeldungen wird die Abgase von Gas von der Triillung der Baupolizeiteriordnung, bezw. der Initallationsvorschriften abhängig gemacht werden.

Wiesbeden, den 17. Gertember 1919.

Biesbaben, ben 17. Gertember 1919.

Der Magiftrat. Große Berfteigerung von gebrauchten Fäffern Bütten, Reltern usw. in Bingen am Rhein

I. Am Montag, den 22. Sept. 1919, vorm. 9 Uhr 30 Min. beginnend, versteigert der unterzeichnete Gerichtsvollzieher, auf freiwilliges Anstehen des Eigentümers, raumungshalber im hofe des Gasthauses "Zur Stadt Kreugnach" in Bingen a. Rh., Budesheimer Straße 2, an der Dru usbrüde:

ca. 40—50 Stild runde u. ovale Fässer, ca. 600—1500 Liter haltenb; ca. 70—80 Stild runde Bässer, ca. 25—500 Liter haltenb; ca. 10 Biltten, ca. 600—1500 Liter haltenb; ca. 10 Biltten, ca. 600—1500 Liter haltenb; 2 gebr. Küsserstarren; je 2 Rund- und vieredige Keltern; biverse gebr. Kort- und Kapsel-Maschinen; eine saft neue große Mansarth'sche Apselmühle jür Hand- und Maschinenbetrieb.

II. Am Dienstag, d. 23. Sept. 1919, vorm. 9 Uhr 30 Min. beginnend, am hafen in Bingen a. Rib., neben ben Lagerräumen ber Firma hun & Co., Dungergeschäft:

ca. 60 Halbstüdsässer; 1 Faß ca. 7000 Liter; 4 ovale Doppelstüdsässer; 4 runde Lagersässer, ca. 2600—3500 Liter baltend; 4 ovale u. runde Bütten, ca. 3000—3500 Liter haltend; 1 große Ungerfelter zum elekt. Antrieb, ca. 3000—4000 Liter Ausschlang. Bingen a. Rh., ben 14. Ceptember 1919.

Jungermann, Gerichtsvollgieher.

Nachlaß-Versteigerung.

Montag, ben 22. Ceptember, borm. 91/3 Uhr an-fangend, versteigere ich im Auftrage der Erben die gesamte Einrichtung des Cafés u. Restaurants "herrmanns-Ed", Mainz, Bahnhofftr. 13, Ede Parlusstr., u. a.:

Mainz, Bahnhofftr. 13, Ede Parknöftr., u. a.:
50 Biener Stühle, 11 Korbsantenils, 1 Korbwand mit Balustrade u. elektr. Belenchtung, 12 runde Lische mit Marmor, 6 viered. Tische mit Marmor, 11 Polsterbänte mit rotem Plüsch, 1 Lorfelder-Billard (gut überzogen, kompt.), 2 große Spiegel, 5 Lelgemälde, 5 Lüsers für Gas und elektr. Licht, 1 Zapf-Büsett und 1 Bar-Büsett, 1 gr. Warenscharant mit Glasanssah, 1 Thete und 2 Eisichränte, 1 Musikhvießt, 2 Garderobeständer, Portieren und Borhänge, 2 kupferne Kassecmaschinen, das gesamte Eilber: Aussichtennen, 1 Miger, 1 Kontrollfasse, Löser u. Porzellan, 2 Wanduhren, 2 kompt. Betten, 2 Reiderschan, 2 Wanduhren, 2 kompt. Betten, 2 Reiderschante, 2 Fenster Kunstbleiverglasungen, 1 großer Granumobhon mit Geldeinwurf, 1 Liwan u. 1 Plüschsofa. Die gesamte Borgarteneinrichtung m. 40 Gartenstühlen u. 11 Gartentischen.

Befichtigung: 1 Stunde vor ber Berfteigernng.

Am Liendtag, ben 23. Ceptember 1919, bormittags 10 Uhr aufangend, berfteigere ich im gefl. Auftrag in ben Lagerhallen 7 und 8 ber Firma Lhifenhop auf ber Enstaveburg:

Seifenpulver, 100 Tonnen Glauberial3 meistbietenb gegen Bargablung. Besichtigung: 1 Stunde vor der Berfteigerung. Leopold Ullmann, Mainz Auftionator unb Larator. Telephon 2705.



Lieferung bon Cand, Rich und Sartentieb.

Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfoneit

tenotypistin

mit boberer Saulbilbuna orundlich. Renntniffen in Budführung, est, nur für balbe Tage, in angenehme Stellung foiert

aefucht. Angeb. mit Gebaltsanspr unter R. 598 Zagbl.-Berl

Größeres Sabritunter-ehmen fucht für iofort

tüchtige Cffert, mit Bild. Gehalts-auspr. u. Benausabiar

anipe. u. Beuamsabider unter B. 583 an den Tag-

Angeseh, Kirma sucht mögl, ver sof, gewondte Stenotypistin

in Daueritellung, Off. m Beugn - Abidrift. baltsausprücken unter 602 an d. Toobl Bert Ge baltsaufprüchen

Stenotypistin perfest, au Arat fofort ge-incht. Offert, n. S. 594 on ben Tagbl Berlag.

Jüngeres Fräulein

(Anfangerin) mit auter Sanbfdrift, welches die Schreibmafdine bedienen tenn, für Buro

gefudit. Gelbitgeschrieb, Offert, u. D. 601 on b Tagbl.-Berl,

Aunges Mäddien für leichte Bürvardeit ge-kubt. Sandelsschul - Aus-bildung undt ersorderlich Off. u. T. 597 Tagbl.-M.

Sigtaffiererin

für 1. 10., ebt, fpater oe fucht Gefl. Ungebote mit Beunnischidriften u. Ge-haltsoniprad. u. G. 603 haltsoniprad. u. G. an den Tagbl.Berlag.

Existens!

Für ein altbet, größ. Spezialgeichaft a. Blate wird eine reprajentable geschäftstund. Dame Leiterin g. fof. ob. balb. Eintritt gef. Damen, die an einem Danerpost. Inter. haben, an rege Tätigleit gew. sind u. üb. gute Empfehl. verfüg., woll. fich melb. mit Gehaltsanipr. Bilb (fof. Burfidg.) Z. 602 an Tagbl.-B

Für sofort! Sin größ, Geldaft fucht ar leitenben Boffen eine 1. Berfäuferin.

terensen berfü Dauerftellung.

Off mit Gehaltsansbrüch. u. Reugnisabschriften unt, B. 663 an den Taabl.-B.

Tümtige Bertäuferin

perfett im Mbfteden per fofort gefucht. Leovolb Cohn. Damen-Ronfettion

Lehrmädchen

für Samen u. Kolonial-waten fefort accen Ber-autung gesicht. G. Ridel. Belleinftrafie 30. Gewerbliches Perional

Mädchen

für leichte Arbeit gesucht. G. A. Sieger, phaemazeut. Fabril, Philippsbergitt, 38.

1. Taillenarbeiterinnen

sofort f. dauernd gesucht

Wirth - Büchner,

. Rodarbeiterin gei. oder best. Mäbden, w. Serfonen, aum 1. Oftob der frechen !.. au eins. Dame oder später gesucht. Ra Wilhelmstr. 40. Berj. Rodarbeiterin gej.

Uturate Näherin

Ansbesterin) gefucht, jede Boche 1 Radmitten. Benfion Rusb. Wilhelmitrage 46

die bürgerlich fochen fann

unter fehr günltigen Be-bingungen gefucht. Näh. zu erfragen Wilhelm-

erfragen Wilhe

itiake 38 1, vormus. 11 Uhr. mittags ven 1 bis

Eine perf. Röchin

lechen, baden u. einmach fann für den 15. Oftbrachuck, Offert, mit Bild, Reugnissen und Gehaltsausprücken unter T. 600 an den Tagbl.-Verlag.

eine Röchin

bie jabellos fochen, baden

Hausmädchen

auch servieren, naben bingeln fann, in berrich nusbalt zu fofort ober Oft. nach Berlin gef.

if mit Bild, Zeugnissen. Gebaltsanspr erb an Aran Sauptm. Biffina. Rifolastraße 10 1 St.

Tüchtige Röchin

r befferes Saus u. faub.

3im. od. Hausmädd

per fofort ober 1. Oft. ge fucht. Sober Lobn. aub

Saus Orfen Bierftadter Stroke 5.

Perf. Röchin

für herrichaftl. Haushalt

zu hohem Lohne gesucht. Borzust. zw. 9—11 Uhr vorm. u. 3—4Uhr nachm.

Sand Beinhmann.

Berf. Reftaur. Rodin

Tüchtige Stütze

welche feinbürgerlich foch

fann, in Saushalt bon (Berfonen zum 1, Oftbr ebt, früber, gefucht, Saus

ebt, früher, getugn.
mäden borhanden, Borauftell, vorm bis 19 Uhr nochm, nach 6 Uhr Abeibeibitrake 89, 1

Stütze

bie tochen fann, für mein, Brivathaush, bei gutem Lohn gefucht, Emil Beder,

Babhaus Arens.
(Bebilbete Stübe (Bertrauensroften), tücht, in Kiiche u. Saus, etwas erfabren in Briege, su

eing, alt. Dame für fofort gefucht Mabden a. Silfe

rochanden. Borauftellen: Freitag I ober 3% Uhr Cametog 314 Uhr

Allein mädden

aci Abolfsallee 28

Tüdtin, suveriaffines Madden

in fleine Familienpenfion

aum 1. Oft, gegen b. Lobn gefucht, Gute Bebandi, u

Befofiia augefich Bitte verzuftellen 3-6 nachen

Aran Brit Beder,

Heißiges Mädchen

Alleinmädchen

Triericher Sof

Wilhelmitrage 7.

Berbflegung.

u, einmachen fann u.

Sausarbeit übern. fauberes ehrliches

bie tabellos

51/4 Hbr.

Benfion).

Tücht. Räherinnen auf Rode und Blufen für mein Menderungs-Atelier bei hohem Lohn

aefudst Leopold Cohn

Große Buraftraße 5.

Tüntige Majdinennäherin

Rorfett - Arbeiterinnen gesucht. 2. Guthu Bilbelmitraße 16, 1.

Put! Zuarbeiterinnen

fucht Bedwig Schmidt Groke Burgitrafe 8.

la Friseuse und Manikure

sofort gesucht.

Kathe Scheibel

pezialhaus für Haar-Hand- und Schönheitspflege, Langue Telefon 1483. Langgasse 41,1

Lüchtige Friseurin

getrandt im Ropiwaichen, Krifferen, Ondul., für L. Geschäft in ar, Brobina-itobt sofort ober ibet, ge-jucht. Off, mit Bild und Gehaltsforderung an Brune Mbler, Raiferelautern

Perf. Büglerin hobem Lobn gefucht

Edimibt, Roberftraße 24 Tuchtige gelibte Gin-legerin Aum fofortigen Gintritt für bauernbe Be-

id aftiauna aefucht. Joh. Altichaffner Rachf. Babierwarenfabrit. Schwalbacher Strake 45 Junges Mädchen

Gervieren fof Bura-Raffee u Ronbitorei Bebergaffe 7 Suche für m. 3 Kinder 8 u. 1 Nobr)

2. Kindergärtnerin ober einfach Rinderfraul Gintritt 1. Oft. ob. früher Rrau von Krofigt.

Rindergärtnerin

an Sjabr. Rind n. Mains tagsüb, gef. Gefl. Lufdr n. W. 16363 an Ann. Exp D. Arena G. m. b. S.

Suche mönlicht fesert oder später für Billen-bensbalt in Aachen au 4iabr. Rind u. best. Sausarbeit geinn

junges Mädchen liebiten Rindergärtnerin 2. Al

Dacfelbe mußt gewondt im Berfebr mit auter Rund-ichaft sein, über aute Re- Benf. Olanda, Wiesbaden

haushälterin

gu einzelnem herrn gejucht,

gute Köchin, selbstänbige, absolut zuverläss. Berson gesehten Alters,

das feibit, toden f., gei. Konditorei Domm. Kirchanie 48. Bertrauensposten, sofort oder g. 1. Oftober. Orbentl. Madden fofort ober fpater gefucht Ellenbogengaffe 11, 1. Diferten m. Bilb unt. P. 594 an ben Tagbl. ******

Für Billenhausbalt wird ein tuckt. Wirtschaftsfrl. (durchaus selbitändig in krüche u Soudarbeil) aum 1 Nov oder früher gef. Off, mit Ign. Absch. u. 2, 600 en den Tagel. B.

Stilte

das feinbürgerlich fochen fann, f. fl. beff. Sausball (2 Berfonen) gegen boben Lebn gesuckt. Basche auk dem Sause. Zu erfrogen Siridfelb Lanannfie 27. Unabh. Frau ober Mabden aur Rube eines fleinen Sausbalts Orbentl. Dabden

mit guten Beugniffen ufucht Kaifer - Friedrich-king 45, 3. (2 Damen) fot, gefucht. Geichin Schaeffer Racht. Webergaffe 12. Ordentl. Dienstmädchen Sut empfohlene Küchenbeschließerin gegen hoben Lobn gefucht. Trierifder Sof. Spicaelgaffe 3. bei fofortig Gintritt ge-frecht Sotel Rofe.

Allein mädden

Gin Mödden, tuditig it billig für Ruche u Saus gefude Friedrich-franc 87, Bart.

Tüchtig. Mädchen für Daut- und Ruchenarbeit gefucht.

Schiersteiner Ein Küdenmädden ciudit. Lobn 70 Mart. viegelgesse 4.

Beifereshausmädchen bas alle Sausarb, berit., lfe borb, Rabn, In ber

Wieiß, brav, Mädden um 1. Oftober gefun Boetbeitraße 17, Bart.

Gaub. Alleinmädden in ruh, Sousbalt zu 2 Berfonen gef. Rüdes-beimer Str. 23, 2 Its.

Suche gunt moglichit balbigen Gintritt ein tuchtiges, auberläffiges Sausmabden.

Offerten unter Ginfend, bon nur la Beugn, erb, ar Rr. 3. B Bfahler Bies. beben Beethpoenftraße 7 Jüngeres Hausmädchen mit auten Beugniffen fot, ober aum 1. Oftober gef. Frau Gelmrath

Bausinabden u. Serbierfraulein gum 1. 10. 19 gefucht. Leifching, Riehlftraße 19. 2.

3immermädden

und eine Raberin berfeft im Mafchinenftopfen, gef Sotel Belleone. Wiftelmftrage

3. Mabden vom Lanbe pei. Bertramitt. 16, B. I. Suche für meinen Smish

tücht. Mädchen gepen hoben Lobn u. gut Berbfleg. Reau Scheibe

Beff. Alleinmädchen

fofort für Heinen Saush pe. Dambachtal 47. Ber fofort ober fpater fanberes Mabchen

gefucht bei guter Berpfleg, und gutem Lobn Frau Boit Sochitättenitt. Laben

Bir suchen für sofort oder aum 1. Oftober aur Silfe im Saushalt eine freundliche töcktige Frau oder hausmädchen für gang ober tageuber. Angenehme Stellung, Bu fereden swifden 11 und 2 libr u. abenbs nach 7 Bfarrer Bedmann.

Züchtigeb Allein mädchen für fofert ober 1. Oftober

Biebricher Etr 42 Bart, Gude für fl. Sausbalt uen 2 Damen ein orbentlidies und fauberes Mabden eum Alleinbieven bei aut.

Abetheibftrafte 33 1. Ullein mädchen Brbn. Raberes am erfrag. im Tagbl. Berlag. He Anftändiges Mädden für Sausarbeit bei guter Koft u. hoh. Lohn gefucht. Nach zu erfrag, im Dubl.

felbitändig in Kiiche und Kaussarbeit, für II, rubin, Sausbalt zum I ober 15. Oft aefucht, Zu er-fragen bei

Runges Mädden, das etwas locken I., fotor ed. 1. Oftober gel. Kran Lendle, Müdesh. Str. 22

Gesucht 2 Mädchen für Lücke u. Haus, sowie eine Arau sum Waschen, wöchentlich 2 Lage.

wöchentlich 2 Tage.
Beders Bieraucke,
Kirchgasse 52.
Mäbchen,
imsberes ohrliches, bei
gutem Lohn gel. Lieferer
Krib. Michelsberg 3.
in Kirche u. Sansorbeit
erfahr., für Keinen Sansbalt geluckt. Lünenichkob,
Mbelheidtraft. Ti.

Tücht. Alleinmöbden.

Tückt. Alleinmäben.
w. Sausard arindt verfiebt in fl. Sausbalt acf.
(B. Lohn u. Bervil. augei.
Rerofal 39 Farterre.
Tückt. fleiß, Moden
far Sausardeit gunt fot.
Einfritt acf. Bordvilessen
am, 8 u. 10 borm., 2 u. 4
nachm. u. 7 u. 10 abends
Reis-Kallestraße 10
Möden für Kicke
u. Sausard. in Saushalt
von 2 Perionen acfucht
Rheimitraße 107, Bart.

non 2 Berionen geluck Rheimitake 107, Bart. Tückt. Alleinmäbsen gesecht Bismardt. 8, Sp.

Geiudit für größeren hausmädchen

fouber it gewandt ift. Brau Dito Duderhoff. Umonebura bei Biebrid am Rhein

Frau od. Mädden

tüchtig in allen Saus arbeiten und Rocen ur einige Wochen aut Dentift Renbaus. Rirchooffe 11.

suche Madden

ber iunge Frau. Rebenverbienft an ar-Rrantentifeacrin meinem Saufe fclaien will. Offert u. M. 600 an ben Tagbi. Berlag. Jung.Mädchen

ober Frau für fl. Saust, 3 erwachf. Bersonen sof acsucht, tasüber. Müller Bertramstraße 20 B.

Bertramitrake 20 B Junges Mädden tagsüber ober ganz bet gutem Lohn u. guter Be-bandi. gefucht Baterloo-itrake 1, Bart, rechts. Selbständige Frau eber Arönlein, bas fochen fann, au 1 Rinbe u. für eiwas Sausarbeit tagsüb icfort gefunt Offert, mit Gehaltsantpruchen unter S. 602 an b Taghl.Berl Einfaches Mäbchen togsüber gefucht Bleich-itraße 21, Baderet.

Mädchen oder Frau togsub. oefucht Selenen-ftrafte 7. Birtichaft.

Runges Måbden, m. su doule fallafen fann, jofort gefudst. Rondistore Stobler, Babnbofitrafie 5. Ordentl. fleiß. Mädchen ober Frau für 8-4 Std vorm. gef. Raifer-Friedr Beff. Frau f. einige Stb. Gausarbeit gel. Baldus, Beißenburgitraße 7.

Stundenfrau gefucht, bornt. 8—91/2. Kraufer-Dörr, Gr. Burgstr. 13, 1. Gut empfabl. tückt. saub.

eber beff. Mabdien bon morg, 7 Uhr bis nochm, 3 merg, 7 Uhr bis nedm. 3 bis 4 Uhr für bie Saus-arbeit (infl. Arübitüd u Rittgoeffen) aum fefortig. Eintritt gefucht. Boritell. nachm. 4—6 Uhr Frang-Abtitraße 14

6. ehrl. Monatsmädchen von 8—12 Uhr gesucht Markfitrage 14, 2 1

Monatsfrau od. Mädchen bon morg. 8 ober 9 Uhr an über Mittagetisch für sofort ob. spät, gei. Kahn. An der Kinglieche 4. 2. 2 Mismbch. 8—10 u. 8—12 gei. Kiederwoldire. 4, K. r. Caub. Monatefran Madden borm. 7— cht Bleichitr. 47, 2 r.

Monatsfrau acfucht

Tannusitrake 24.
Wenatsfrau
ober Mädden aci. Soldnagel, Schwald. Str. 7. nacel, Schwald. Str. 7.

Wonatstrau acjucht.
Sch. Jung. Friedrichttr. 44
Monatstrau
od. Wädenen 1—2 Std. gef.
Borguitessen b. 9—1 libr.,
Wielandispake 10, 1 r.

Monatöfrau acfucht, Mochentaas 1—2 Stunden. Emfer Stroke 48, 3. Gand. ehtl. Monatsfran

töglich von 8—10 gefucht Borfftraße 9 3 rechts. Monatsmäden ob. Fran gefucht Bilicherplat 5, 8. Monatefrau für 2 Std. morgens gefucht Dobbeimer Strafe 34, B

Busfrau gefucht für Mittm. u. Gometog-nochm. Sausa, an Dusen Bleichftraße 47. Buro im

Bidjenti, 3mai Puhirau 2 Stb. gejucht Dobbeimer Straße 85, 3 lints. Junges Mädchen aum Spitlen u. Lobenput.

Burg-Raffee u Ronbitor. Bebergaffe 7 Laufmabdien gefucht. Beber, Friedenkur, 58, 1,

Mabden für tagsüber Berforgungen gei, Bor-Berforgungen gef. Bornftellen 9-11 Uhr borm materium

Laufmädden

ofert gef. bei 3. Rofenau Gilbelmitraße 28.

Mannlide Berfonen

Raufmännifdes Perfonal Für 1. evtl. 15. Oktbr. cr. wohlempfohlener

Gehaltsforderungen und Referenzenangabe erbet. 6lhy'sche Apotheke

Wehen i. Taunus Fernruf 22. WWW WW WW WW

Reifenber für gebundene Berle geg. hobe Brob., Sveiengusgung gel. Areischer, Buchhol., Kaiseritrake 48, Mains.

1. Rorrespondent

dem. Wabrit. esbaden, mögl fofor ucht Erforderl: Bolle gefucht. Eriorderl.: Boue Echerrichung der engl. u. frank. Sprache, fowie moderner Arbeitsmethod. finadd., flarem Briefftil rasche u. sichere Auffast. Ausführliche Angeb. mit Seugnisabsäristen u. Geballsandrüchen u. A. 151 acfucht an den Lapht-Berlan

Raufmännischer Lehrling

mit guten Leuguissen und abgeschlossener höh. Schul-bildung ber !. Oftober für abrittontor pejucht, Off. M. 152 Tagbl. Berl.

Gewerbliches Berfonal

Selbitänbige Elettromonteure

G. Gafteier, Tüchtige Maurer ein Barlier finden

Beidaftigung bei Lubwig Mertes Arch, u. Bauunternehmer. Gifenbetonbau, Maina Buro: Wallauftrage 62

Möbelichreiner

tüchtige, felbitändige, dauernd gegen bob. fofort gefucht. 3 Bullus Bleiditrafe 47

Tiiditige Schreiner Stublmader femie ein Mafdenenarbeiter gefucht Rarl Fris. Dobbeimer Strake Wir unfere Mbteilung

Bau- u. Möbelichreiner low. geeig. 3immerleute für fofort gefucht. Bu beiter-Annahmeitelle

Wert Guftavehnra. Sauhmader auf Boche gefucht. Werbinnunghofen Bagemarmitrage 35. Soneiber gefucht. ifer, Gitviller Gtr, 18.

Tüchtiger herrenfrijeur fucht fofort Balter. Weft. enbitraße 12 Gilber= und Telleripüler

Sotel Rote. Buverläffiger. Portier

für fofort gefucht

ber auch einige Schreib-arbeiten übernehmen I. gesucht. Offert. u. A. 149 on ben Tagbl.-Berl. 1253

Rutscher, Lediger zuberläß. Mann 20 1 Bierd sofort ober 1 Oft gesucht. Off mit Angabe bisheriger Tätigt. 10. T. 594 Laght-Bering Jung. brav. Hausdiener

gefucht, Refigurant Boths Rangaaffe 7.

Suche zum möglicht balbigen Eintritt einen durchaus zuverläffigen Kausbiener mit nur la Zugniffen. Eiwas Gartenarb, märe mitzuübernehmen, Offert, mit Geheltsantprüch, u.

6. 595 an den Tagbi. B.

Weibliche Perfonen

Raufmanntides Perfonal

Lehrstellen für Mädden

Bertauf Bitro Schneidern Frifieren Bügeln Buchbinden

Gewerbliches Berfonal

Witte eines Arztes bie jahrelang das Sana torium ihres Mannes ge in Squshalt u me in Saushalt u. Bflege be-fist fucht paff. Birfungs, freis. Rah. Frau Broi Greienins Ravellenitr. 63,

Geb. nordd. ja. Frau möchte Dame, auch leid, nodm. Gefellichaft leiften, evil itundenweise. Angeb. u. G. 127 on die Zaghi-kweigstelle, Bismardt, 12

Hausdame.

前

an

Beff. Fraul, Ende 40. 3 ebg., w. mahrend 20 Jahr felbit. Saushalt führte, b wieber Stell, in nur bei frouenlos. Sausbalt, me Mädden borh. a. 1. Nov. ober Des. Bürbe auch ober Des. Burbe gern Die Graiebing 1 oder 2 Kindern über-nebmen, Gefl, Offert. 11. E. 582 an d Tagbl. Berl

quelle accompag. il' occasion en France. sous D 601 Tagbl.-Veri.

Gebild. Fräulein

40 Aabre, fath, ernft, as triffenhoft, sleifig is Sanstweien und Rücke be nondert, sucht Stell, ist am liebiten in groß, Betrieb (Botel Benf. Griffenhoft, auf dem Rande Off

Aunge Dame möchte in Brivat-Benfion od. fleinerem Hotel, evil. auch Sanadorium, das Kocken erfernen. Off. mit Angabe der Bedingungen inter A. 142 an des Lagol.-Berlog.

Einfaches Fräulein

fragen Bellribftr. 40, 2

Bankbeamter

mit lanoj. faufmänn. Kennin, u. la Zengu, fuckt entfor, Stellund der 1. Jan. 1920. Off. u. 28. 601 Tandi. Berl

Gewerbliches Berjonal

la Gtehgeiger prima Golift

event. ar. Enfemble. fudt Gnagaement, Dit. u. B 591 an b. Taabl. E.

Bademeist., Masi-verbeiratet. 20 Jahre olt ärstlich gebrüft, in alles Läderarien u. Passach gut betrandert, frühr Krankenpflea, aute Leud-nisse, sucht Gellung ab 1 Oftober in Hotel obar Canadorium Biesbadens.

Gtellen-Geluce

jucht Abteilung weib!, Lehr ftellen vermittlung im Städt. Arbeitsamt, Bimmer 10. F346

Bonne sachant la cuisine cherche place famille française

Rüngere Köchin mit lemgische, Lemgnissen fucht Stelle in nur best Hausbalt auf 1. Officer. Off. u. R. 600 Lagol. El.

Frl. f. Stelle in frauen daushalt. Hildebrand feblens. Rofffestraße 6, :

auch auf dem Lande, Offinit Bedingungen unter D. 600 an den Loodl. S

19 3. fucht Stelle, a Ibi Annge gebilbete Dame fucht tagouber Beichaftig

Gefl. Offerten u. S. 600 an den Zagol. Berlag. Mannliche Berfonen

Raufmännifches Perfor

Tüchtiger

CH. u. C. 600 ToobL B.

mit

5 gej. arbe bes

maß eine brin Bim

Juliger Bällergehilfe fucht au f. weit Ausbild. Stelle in Krinbäderei od. Arnditorei gegen mäßige Bergütung Offert, unter G. 593 an d. Tandl.-Verl. v. O. 603 an d. Tandl.-V

Jung. tüğt. Landwirt feit 5 Jahren als Ber-walter ant einem Sof tat fucht baffenbe Stell ober funktigen Bertrauenspoft. Raution tann geftellt m

Wäsche und Ausstattungen. tücht. Verkäuferin

jum fofortigen ober fpateren Eintritt Stellung. Rur Damen, bie in ber Branche burchaus erfahren und langere Zeit in ersten Geschäften tätig gewesen sind, wolsen Angebote mit Bild, Zeug-nisabschriften u. Gehaltsansprüchen ein-reichen u. S. T. 5269 an die Daasen-stein & Bogler A.-G., Stuttgart.

Rocarbeiterin

nur erfte Rraft, fof. gefucht von guter Damenichneiberei in Maing. Offerten unter F. 598 an ben Tagbi. Berlag.

für zugeschnittene, bessere Herren-Wäsche

für in und außer dem Hause, oder Ueber-nahme ganzer Arbeitsstuben sof. f. dauernde

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Allein Verkaufsniederl. f. Wiesbaden d. Firm. Nassaulsche Leinen-Industrie J. M. BAUM Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Zuarbeiterinnen

für Röcke und Taillen gesucht.

G. August, Wilhelmstraße 44.

rtekte Weißstickerinnen

für in und außer dem Hause bei höchstem Lohn per sofort gesucht. Vorlage einer Probearbeit erwünscht.

Berkhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum, Wiesbaden, Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße. -----

Züchtiger eingeführter

Reisevertreter

für linksthein. Gebiete 3. Bearbeitung größerer Geschäfte mit Renheiten, beg. Feuerzeug, Zaichenlampen, Gas-anzündern, Masieretnis, D. R. B., von leiftungsfähigem hause sofort gesucht. Massenlieferung prompt u. hobes Eintommen zugefichert. Angebote bermitteln

Joseph Stern & Sohn, Biesbaden, Reroftrage 43.

Junger tüchtiger erfahrener

Rüfer

fofort gefucht. Borguftellen gwifden 9 u. 10 Uhr vorm,

Tüchtiger Sausdiener ges. Alters, mit guten Beugnissen u. Umgangesormen,

fucht Dauerftellung

in unr seinem Privathaus, Institut oder Sanatorium. Suchender übernimmt neben Hausarbeit u. Servierdienst auch Gartenvslege. Bei gebotener Möglichteit, selbständig arbeiten zu tönnen, ist ihm absolut treue Berwaltung des anvertrauten Haules Ehren- u. Gewissenschaft ihm eine in jeder Beziehung bornehme Gestunungenische in relatio mäßigen Grenzen zu halten, wenn die Herrschaft ihm eine in jeder Beziehung bornehme Gestunung entgegenbringt, wie ich das auch mache, u. mir ein gemülliches Bimmer zur Verfügung stellt.

Mäheres dei Hugo Lang, gewerbem. Stellenvermittl. ber, Weichstraße 23, 2. Telephon 3061.

Bermieiungen

Baben u. Gefcaftsraume.

Ein Laden

mit 4-8.-Bohn. u. Küche. Iombl. Leden-Einricht. u. Lagerräumen, f. Lebens-mittelbrancke, ber 1, 10, au vermieten. Rähered Biebrich. Elifabethen-

Muswartige Bohnungen.

Langenichwalbach.

An autem Saufe au berm.
cine icone 4-R.-Wohn.
Cochvart. mit Gartenanteil. in rubiaet Laae
des Aurviertels. Ausf.
im Tagbi.-Serlag. Gi

Leere Bim., Manf. ufw.

Große leere Frontspike

on eing Berfon au berm Scharnboritite 31. 1 Ifs Swei gr. leere Souterrain, Zim., Gas u. Kochgel., fof, du bin.; auch können Wöbel untergelt, werden. Käh. Tagbl.-Berl. Gu

Reller, Remif., Ciall. ufw.

Gr. Keller

Geschäftslage, fof, zu bm N. Gemeindebadgaßch. 4

Mietgejuge

Ru mieten gefucht ber 15. Ottober ober spät, eine mebern eingerichtete MÖDL. Billa

mit Obit, und Gemufe-ootten (wenn molich), Offerten an Senty Lang, Deflifder Sof Biesbaben,

Runges finbertojes Chear fucht aum 1 10 19 2—4-3im. Bohn.

in fanb Saus ober Billa. Offerten unter G. 598 an ten Tanbl. Berlan Wer gibt Wohnung

(2—5 Sim. möbliert ober unmöbliert) ab. in Biesbaben ober Uma. (Erbenbeim Bierkladt, Biebrich. Donheim) an i. Ehevaar. Arademifer ab 15. Oftbr. ob. sväter? Off. n. S. 591 an den Taabl. Berlag.

2 bestere Oerren inchen
2—3: Jimmer Bohnung

mit Rüche, mobl. Rate Rheinstraße, Offerten u B. 600 an ben Tanbl.-B.

Gefucht auf längere Beit für geb. Serrn. Riederländer (ebt. räter noch für mehrere tomilienmitglieder) gute ollständige F113

Pension Imgebung, ungef Ende September. beutliche Anbietungen mit

September. Ausführliche deutliche Anbietungen mit Breisangabe der Berion n. der Ronat an K. Asen.

Ilbberasche Blea Rr. 184.
Abmegen Riederlande.
Franz. Chepaar m. Sohn inch. mödlicet. Wohn. 11.
Schlafzim. m. Kuche. Off. an Hande. Off. offerien u. T. 599 an den Taghl. Serilag. Offerien u. T. 599 an den Taghl. Serilag.

Gefudit

Gesucht
Amei möblierte Rimmer
in eigenem Abichluk Off
nit Breisana. u. S. 601
an den Taabl. Berlaa.

Besterer Gerr
sucht aut möbliertes Sim.
Offerten mit Breisanache
u. B. 601 Taabl. Berlaa.

Bringtschregin sucht aum

Brivatlehrerin fucht aum 1. 10. möbl Rimmer obne Lenfion. Anhe Abolfitr., Bibein. Abelbeibitr ober Bobnhofftraße, Off unt, G, 603 an ben Taebl.-B,

möbl. Zimmer möbl. Zimmer anm 1. Oftober. Offerten u. D. 603 Taabl. Berlag.

Leeres Zimmer

für Büro, Bart, o. 1. St. nical separat per 1. Oft. an mieten acsucht. Off. u. G. 602 an d. Tanbl.-Berl.

Diefige alleinfteb, altere Dame, bie ihren Sausb, aufgeben mode, wünscht 2 joone unmöbl. 3immer

in Villa II. Benfion ober rabia. II. Brivatfamilie mit voller Berpflea. Off, u 7. 603 an d. Taobl. B

An Billa fundt ruh, bornehm, beutsch. Chevaar leere Limmer u. Mans., mögl, mit Küchen-benutumg. Off. u. S. 600 an den Lagdi. Berlag.

Ladenlofal

für Konditorei geeign. zu mieten gefucht. Offerten unter B. 126 an Tandl-Kweighielle. Bismardring.

Rur Gröffnung einer Teeftube wird Bart-Mäumlichseit, event, mit Wehnung, in nur auter Lage gefucht.

nur guter Lage gefucht. Off u. A. T. 15126 A. an Boafenftein u. Bonler.

Lagerraum

ober Berkstatt au mieten gefuckt. Off. u 28, 599 on den Tagbl.-Berlag.

Autogarage

Sentrum der Stadt, auf 1. Oft gefuckt. Offert u. 3. 601 an den Zachl. Berlag.

Jabrik.

Am Plate befindl. Fabrifbetrieb fucht gu Januar-April 1920 größere Fabritanlage gu mieten ober gu taufen. Offerten unter 6. 553 an ben Tagbl.-Berlag.

belovertenr

Rapitalien-Angebote

Sup. mit Radlag gef. Mt. 100 000

20 100 000

3u 4³/₄°/₀ auf 2. Sphothef (auch geteilt) au vergeb, b. Lubwig Affel. Webergasse 16. 1. 9—1.

Rapitalien-Gefuche "Auf gute 3. Supothet ein Darleften gesucht ober aante Onvolbet abgutret. Anfragen unter 29. 600 an ben Tagbi. Berlag.

3000 Mit.

cegen h. g. u. Sicherheit bom Selbsigeber zu leihen gefucht. Off. u. K. 597 an den Zogbl. Berlag.

6000 Mt.

auf eine größ. Gärtneret gefucht, Offert, u. E. 596 an ben Zagbl.-Berlag,

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Villa

au berkaufen. Wiesbaden, Abegaltenke in der Räbe des Kurbaufes. Zu er-fragen i Lagdl. Berl Wi

Fregen i. Tagbl.-Berl Wt Serrlich aclea, gut ac-bante, neuseifl. 9-8.-Billa, Garten, Garage, Sonnenberg, 72,000 BH, au bert. Off. n. A. 590 Tagbl.-Bl. Billa mit 10 Rimmern, 4 Dachsim, Stallung, gr. Garten mit Gartenhous, für 90,000 BH, au berf., event. mit Mobeln. Bu erfragen bei Schmidt, Albrechritraße 34, 3.

Derrlich geleg, gut ge-

Sibredeiteane 34, 5,
Serrlich geleg., gut gebaute, neuseitl. 9-8.-Billa,
Garten, Garage, Sonnenbera, 72,000 Bit., zu bert.
Off. u. 3, 590 Tagbl.-Bl.

in Gonfenheim

ir berrl. Lege, mitten im Balde oclegen, Diele. 15 ich, Räume Gas. Waster. Loogia, Veranda, iow. gr. Chit u. Riergarten unt aünttigen Beding v. bald su verk. Käh d. d. Agent. E. Birlo daselbst.

Begen Beschleunigung der Liquidation sind fol-gende Objeste preiswert zu berkaufen:

Haus Martiplat 3 Billa Gartenstr. 17 Billa Abeggitt. 10

(8 Rimmer). Alles Rab. Lionibator R. A. Mener, Bilbelmitrage 36.

Sans, obere Doth Str., für jedes Geschäft geeign., 2- u. 3-Zim.-Wohnung, teilungsbalber sofort zu verlaufen. Off. u. S. 127 an die Tagdl.-Zweigstelle.

Gin idmner Garten (umgaunt), mit Sauschen, in der Nabe der Stanken-müßte, umriandeholber zu verfaufen. Wähler vorhand, perfaufen. Nahler vorhand, Nahl Dobbeiner Str. 85, Laden, von 5 bis 7 libr rockmittags.

Schönes Baumftück mit Kartoffelernie sofort au berfaufen. Räberes im Togbl. Berlag. Gn

Immobilien-Raufgefuche

Suche eine

Villa

mit größerem Gart, ober

Landhaus

moffib, mit Rebengebaud u. Garten au faufen und erbitte Angebote unter A. 145 an ben Tagbl.-B.

Billa

bis au 90-100 000 Mart au taufen oefucht. Offert. u. B. 598 an d. Tachl.-B.

mit größ Gart, in Wies-boden von Selbstläufer au taufen gejucht, Aus-führliche Ungeb, mit Br. u. L. 599 an den Tagbl.-Berlan erbeten

Moderne Billa

bis aum Breife v. 100 000 Mart von Gelbitrefleftant au faufen gelucht. Offert, unter M. 599 an ben unter M. 59 Laabl. Berlan.

Mod. Villa

8—10 Zimmer m. Garten, gegen Barzobl. zu faufen gefuckt. Off. mit Breis-angabe unter U. 602 an den Tagbl.-Berlag.

4-5- 3im. Etagen Saus in guter Mobilage, mit freier Mobil. 2011 1 4. 1920 von Selbitfäufer ge-fucht. Offert, 11. S. 596 ar. den Zandl Berlag.

Baus mit Garten at. faufen gefucht. Umgeg. Biesbabens, nahe Bohn ober Eleftr. Off, mit Br. u. D. 602 Zagbl. Berlag.

Größeres Grundftild in guter Lage für Engros-Geichaftegwede gejud Pittmann & Co., Rifolasftrage 7.

Bertaure

Brivat-Berfaufe

Juhrgeigäft.
Begen Aufg. d. Geich.
ein ichn 9i. Pierd. Wall.,
mit Geichter. 2 Begen.
1 Koblen- u. 1 Gandlarr.
auch verich, Teile, evt. a.
acteilt, au verf. R. Biebrich Bierbad. Str. 27. 6.
Ein Igrameterjuhrwert

an perfoufen. Muauft Ott.

Juhrwerts-Bertauf.

Negen Kufa b. Huhrm.

! Geidann Schimmel und

! Geidann Schimmel und

Nadde flotte Gäng, mit
Geichter n. Redetrolle ein
mittelleichtes Bfezd. 3½1.
fromm u. augfeit Gitsig.
Ercel mit Deckel, für
Meksers od. Mildiwagen.
Did. Blattgeichter, Unter-legdeden, Bierdedeen. 1
Geichterbeck Schmierbock
i ionit verich dert. Näh
Cranienifraße 12 Laden.

Ruffonnford in norf

Russenpferd zu vert. Nutterschwein

Anfana Dezember bas ameiie Mal werfend, au verfaufen, Weimer, Lud-Starter wachiamer

Sofhund au berf. Warieitraße 6. Respinisher-Dündin, ft. b. d. S., zu berf. Boda, Biebrich, Rathousfix, 25.

Safen, Safen, 5 M. oft, u. 1 Aleppmagen w. Barde, Geerobenftr. 4.

9 Safen, 3 Pferbe, ig. Biegenfod, 1 Mutter-lamu zu vl. Edernförde-itrahe 5, Sift. Bart.

Schöne und gefunde Stallbafen berlaufen, Räberes im 1961. Berlog, Gm Ghone große Gtanduhr au berl. Bef 9—1 Ilbr Pheinitrake 73. 2. Teefervice, Terralvita, Angua, feldgrom, mittl. Gr. Abelheiditrake 51. 3. St.

Gemalte Taijen und Kannen

antif, su verfaufen Bülow-fraße 11, Bart, links. Ein Baar elegante

Majolila - Bajen 120 cm hoch ju berfaufen. Breis per Stud 350 DR. eficitigung Montag. 0—12, Blumenitrahe

Sinuteller, Filetbede, Erbötüllbettbede, f. Sefts, Weins u. Sübweingläf, su verf. Varh, Karlitr, 18, 1,

Mitertumsliebhaber!

Aus Brivatbesit sollen Brüsseler Gobelins. alte werth. Emalbe. Schie. Nadierungen. Möbel. Bor-sellan. Gledvolale usw. freihindig versauft werd. Aufrag. u. A. G. 1660 an die Ann. Erp. Th. Naus. Laden. F194

1 Befamantel (Aftracen) 4500 Mf. 1 Befamantel (Silf) mit Sfunfsfragen

2200 Mt. Röheres "Gefifder Sof" Camstaa u. Montaa bon 4 Uhr nachm. Bim. 41 3m Auftrag su verf. 1 blaufeibenes

Teefleid mit gleicher Nade, 3 seid. Stridjaden, 1 marinebl, Rieid. Alle Sachen find frum getragen u. w. nur an Bribate, nicht an Dändler abaggelen.

an Stivate, mehr an Danbler abacelen.

Kellmundirade 51 B.

Reues hell, seid Kleid (mitstere Große) u. likasieid. Strickade an verf. Anzuseben von 9—4 llhr., Dovbeimer Streize 74. 2 r.

Schw. Dam. Tuchiadett u. bl. D. Jacket (44), Kn.. Matrofensmüße u. 3 blaue Matrofenstag., Krutmasch, für bo Gier. Arberes im Taghl. Kerlag.

Bentel, Strick (38—36), neu, Maisard., sietele (38—37), neu, Maisard., sietele (38—37), neu, Maisard., su verf. Wöller, Zietenring 12. 3 r.

Damtel, Strick (35—36), neu, Maisard., su verf. Wöller, Zietenring 12. 3 r.

Damtel, Strick (35—36), neu, Maisard., su verf. Dadisched, Schube (35—36), p. 24.

Reine Damen-Garberobe preisw, brivat aba.: Oüle, Mantei, Abendfleid, Reber-kaa, Sofatissen, Reder-kader, weiß-woll, Sport-lacker (Milke, Danbickube, Cam.), 1 & n. T. Stiefel (27), Rah, Lagibl. Rt. G.

Gesellschaftsfleid

neu, auf Seide gearbeiter u bunfelblauer Damen-mantel au verf, Rubad. Clan 3adenlleid, delle Glog blane Gogbline au beef. Gelle mundftraße 52, 2 r.

Berschied. Rleider Mäntel, Blusen für junge Mädchen, seid. Jade, Gr. 42. alle Sorten düte Svitsen u. Einsat für Beitbede oder Bordänge. Stiefel u. weike Schube. Gr. 37 zu verk. Abelbeiditrake 101. Gartend B.

Mehr. Blusen

Gr. 44, billig au berfauf, Kauentbaler Strake 7, Sochbart links
Theater-Kosttüme, fast neu, Wintermäntel für icht, Kia. u. Umbängefür ältere Dame zu berf, Kaifer-Kr.-Ring 12, 3 r. Eleg. Smofing

für große Figur, getragen, zu berl. im Tagbl. Berlag. Reuer Cutawan mit Befte 150. Ginmadifab 3 Str. faff. 25 Mt.. Schaffner-Laterne 10 Mt.

Bellmundstraße 23. 3 lfs. Gehrod-Angug, gut erh., der bl. Hallgarter Straße 5. Stb. 1 Ein Jünglings-Unjug

Baletot (ar. A.), 1 Disd. Aragen (32) berf. Göben-irane 14, B., Schwibinger.

Kragen (32) bert, Göbenfirake 14, A. Schwibinger.

Boll, Anaben-Manag
(Sportfoff), jehr gut ern.
für 14—16jähr. Kähler,
Blücherblad 3, 4 r.

1 K. ichw. h. D. Stiefel,
neu (38), weil etwas au
flein, weit unter bem
Selbitlotienpreis (102 M.)
3, vf. Bolf, Betlandir. 14
Gerklingswäßthe au vert.
Botfitr. 31, Bob., Frtip.
Serven-Kaltenhemben,
neu, weiß, Gr. 44 u. 45
Stiid 14 u. 18 Wf., fonvic
neue weiße Tennisschushe
mit Gaumuthollen (Gr. 45)
au versamthollen (Gr. 45)
au versamthollen (Gr. 45)
au bersamte, Malage, filb.
Beuchter, Gläfer, Befferflaschen und Hagige, filb.
Beuchter, Gläfer, Befferflaschen, blane Baffenröde, Bilder, honz, u.
cutom, Zither, Sade und
Riften und Seinenninger,
Taumpstraße 7, 4.
Rob. hodelea, handaeit.

Punde Dede
(Durchmester 82 cm) zum

(Durchmeffer 82 cm) zum außerft billigen Breife b. 200 201. au berfaufen 9Biesbab.-Biebrich Abein-

Arminiter-Teppid nenia gebraucht, 3,20 mal 250, preistr berf. Lauth. Melbeibitraße 10. B. 3.

Berlan erbeitn.

Bie Ann, Erd. Th. Rans.
And beauty followers. Th. Rans.
Backen.

Bioderne Billa

evt daus 8—12 Rimmer.
Eaten in beautem. Lage
bon ernith. Selbitreilelt.
fofort au faufer. acfuldt.
Ereis bis 125 000 Blart.
Offerten unter G. 600 and den Lagel.

Beell. Geleg. Rall

Reell. Geleg. Rall

Recommendation of the contribution of the contribution of the contribution of the contribution.

Beell. Geleg. Rall

Cinc.

2 Schreibmaldin.
Suftem Art "Grifa" und "Blidensderfer", fou neu, billig chaug. Soffmann.

an bert. Günter Frante, Mückerstraße 24. 3.

Luifenplat 6

Luifenplat 6.

Pflanzen Mitroftsp.
Influenz-Maichine zu bl.
Meistiroße 25, 3.

Schwerer Lebertoffer u. Leppich zu berkaufen Geonorenitrake 9, 3 links.

Sandksfier, mittelgroß, mit Lederbeicklag zu berk.
Bismandeing 42, 2 links.

Gelegenheit! Schwerer leberner Roffer breiswert au verf. Abe. im Tagblatt.Berlag. Gw Reifeford, ftarf, gut erb. Dandhoffer, 3 fl. Spieg. b. Lochtermann, Rieblitt. 17,

Rotes Leder für Autopolfterung geeign. gu berkaufen. A. Tehlaff. Weitenditroße 20, 2 links.

Beintraubentaschen, fertig genähr & 30 Big Dobbeimer Str. 14, Bort

Mob. Ludeneinrichtung verf. Geibel, Jahnftr. 34

Refdw.-Lt., Kriegsins., 2. Arm ichte verw., jucht reff. Stelle, pr. Zeugn., entl. Beteilig, an einem Geichäft mit Einfane dis 20,000 An. Officeten unter En. 126 an die Tagfil.-Ameigische, Gismardr. 19, Juliger Badergehilfe

eibl. Imng

F346 e6 s ge-riahr, re be-

ungë. Prof I. 63 leid. inget. agol r, 18 te.

O. J. Nabr. te, in. t. ben. Rot bon lifber-Berl ant

place nçaise occa-Offres -Veri miffen beil. thober. bl.-81 randt c 6, 2

lein it. go te be

tenfion ff. mi lein a. Ibi

40, 2 iarbeil.
3. 602
og.
nen

ıänn. ugu, Diff. Berl. onal ger

ter

ble. abi.

Mail. n ellen affagen frühte Reug na ab el ober babens.

Bollft. Schlafzim

mußb.-vol., Bertilo, Sosa u. 2 Sessel, avaler Tisch, Spiegel, Terv., eins. Bett, Backsom., Kom., Sosa, 2 Tische usv. vol. Raiser, Binderitrose 12, 3, Stod. Sändler awedlos.

Sofort gu bertaufen: eis. Bettgeitell m. Drakt-matr., eis. w. Kinderbett mit Matr., Kinderwogen (Brennador), Sportwagen, Kaneeldvett, Singfäsig. Brennabor), Sportwagen, Baneelbrett, Singfäfig, Gostyra m. Spanbrenner, Wafdparmitur u. Steblampe, braune Kentter- od. Möbel-Aranfen. Bordang-rofetten u. Daller, neu, perlegb. Billard-Queues, el. fcm. Kleiderbeh. in Jadenform, Fleidem. Goeride, Werberitt. 7, 3 I., 9–2%.

Eiserne Bettstelle

mit Matrabe, Kommode, div Gasarme, Staffelei, Stidrahmen au vf. Mues Körneritt 2, B. r. 10—3. Eif. Kinderbett mit Batr. u. Kinderklapp-fühlichen zu verk. Unger, Abrechtitraße 32.

Gin Rinberbettftellchen, fost neu, mit Mirage zu berk. Derold, Westend-itrofe 3, 4. St.

Chaifelongue, alt. zu verkaufen. Robita, Langgasse 25.

Zu vertaufen

1 eidenes Bufett 1 eid. Bancelbrett. 1 bo. Svien. 1 Lideneinrichtung aut. Rlavier u fonftig. mehr. Bird Taunusfir. 69 E.

1 Dipl.-Schreibtisch

3 Teppiche, div. Bilder (afte u. mod. Oelgemälde), afte Sticke, Stüble, Eis-ichrant, Liegeitubl, Uhr, photogr. Arborrat, led. Dut-foffer (f. Damen), Baneel-brett, Kortieren u. a. m. A. Teblafi, Weitenditr. 20. Mahag. Spieltisch, einf. Waschtich, Unterbett au per Treutter Warth. au perf. Treutfer, Marft-

Alubieffel

(unfertia), Geftell u. Leber, au berkaufen. A. Tenlaff, Weftenbitrage 20, 2 linis. Geidnitter Liegestuhl, Dienichtum, Delgemalbe u and. Gegenstände zu verf Frankenitraße 21, 1 r.

Gelegenheitslauf! Großer

im Golbrahmen, m. Orna-menten bergiert, 1.60 x 2.50,

Prachtstück.

fehlerfreies Striftallglas, jilberbelegt, preismert zu verkaufen.

Reinmann, Schwalbacher,

für Tonnengarnitur bill. au bl. Dosheimer Str. 74, 1 St. I., von 10—3 libr, Sinbermöbel, Salon-Bank, Tuda, Stubi, Salon-nröbel, Dannen-Schreibtifch (10t Wabag.) zu verstaufen bei Schub, Augemburg-plat 8, Bart. linfs.

Denbenwagen D. u. S.-Rab. faft neu v. D. Sobelbant. Taabl. ab 1. 8. 14 vert. Philipps. beraftraße 4. Bart. Rinberffappftühlden bill. Frankenftraße 22, 1.

Schaufenfter Beftelle. Glasplatten Thefen mit u. o. Blas-auff. Glasidennte n.

u. gebr. Seimann, Frantfurt am Main Laiferftrafte 60, 1,

l eif. Gebaufen terrahmen 1 eil Labentür, 1 eilern. Def Schild, 1 eil, gebog. Schild, 1 gr. Rafenichild, 1tar, Rollaben, 1 Schonsfenster, Rohrmatten, Rous.

fensier, Rohrmatten, Rous.

u. 1 zweiarun. Goslütter
zu derf. Heinr. Krämer,
Weichtluche 37.

Eisernes Kirmenschild,
6 Weier lang, u. ein
neiser Kachelofen zu derfansen. Anzulehm von
10-11 u. 3-4 Uhr. Badubofftraße 1. 1. Stock.

Guie Kähmaschine
unter Garantie zu derf.
Kransenitraße 22. 1.

Sehr g. Kähmaschine 3. V.,
Lund. Kriedrichfir. 29 1 r.

Sumb Ariedrichtir, 29 1 r. Ainberwagen verf. billig Klein, Schwal-boder Straße 21, 2

Obstleiter, 4 Mtr., au pf.

Kinderwagen illig ju berfaufen Bahn-

Gut erh. Livann. Wagen, lipann. Wagen mit Ernte, leitern zu verf. Wald-ftraße 96, Sth. 1 rechts.

Schreinerfarren ein starter Sandfarren, Enfen u. Sähne zu vert. Hellmundstraße 88. Sof.

Starte Leiterwagen ficts an bert, fowie Bolle gum Spinnen, Gebner,

Alein. Lastauto 2 8pl. R. A. B. 6/16, fompl. mit Beleucht und ferft, Subebor, au bert. fenft, Bubebor,

Restenditabe 20, 2 @

(fr. Auto), 1 Chafft mit Madern usw. zu bert. A. Teblaff, Westendstr. 20, Derren. u. Damenrab mit Bereif, gu be. Grun-thaler, Dermannstrafie 3.

Herrnfahrrad mit auter Bereif, au bert.

S. Rafrrab mit Bereif. u bf. Bismardr, 43, B. t. Rabrrabfattel, Luftpumpe Moos, Abiteiner Str. 21a. Babew., ar, Weikzeuglar. zu verf. Riees, Kapellen-itzaße 24.

Weißemaill. Badewanne wegzugeh zu verf. Schits. Luxemburapfat 3. B. Ifs. Luremburaplas 3. B. IIs. Gr. Gas. u. Rohlenherd (Majolifa) billig absug. Leftingstrake 12.

Banb.Gasbabeofen, ant erh., wie neu, innen Kupfer, zu verf. Blücker-itraße 23, 3 links.

Borgial, Glasbabesfen terf. Baterlooftr. 1. n verk, Materloofte, 1 ide Rietenring Elektr. Lüster

born. Stild, ar Kinder-Babem, neue gelbe Blufe, crftidt. n. Unterrod, eine Sängematte. Pucksfell. fl. feit. Kistiden usw. vert. Besicktigung auch Sonnt. Dambadtel 45. Erbaeich.

Gasinra, Lambe, idiwarze Jodpe zu berk, Geerobenitraße 23, 2 L Gine Limmergaslambe, eine Kuchengaslambe, ein Brautschleier billig zu vi. Gleichtrafie 11, L. r. Gleganter

heizungsmantel

Kantin, f. neu. Friedens-ware, au verfauf. Sändler verbeten. Off u. Chiffer S. 597 an d. Taabl -Bert.

1 Dampfmaschine ca. 10 PS., fiationar ber-bembbar, zu bl. A. Teslaif, Weitenbitroke 20 2 linis 2 felibe eif. Klaickegier. u. 1 Zoselauriab (Schrift darfiellend) zu bert. Rat im Logol.-Berlag. G

Mauarien

mit Seizanlag u. Kiiden billig zu verkaufen Bellribitrafie 30

3wei Flügeltüren 2,68×1,82, 811 berfaufen 2,63×1,32, 811 berteufen Sebanitrake 13. Mtb. B Zwei Halbituajaijet

berfaufen. Bolimer. belbeiditraße 45. Gine at. Bütte ju vert. Kailer, Oraniemitraße 48, Wasserbehälter, enth unger 800 Liter, zu vert. Weben i. Z., "Billa Gobbie"

Ein Morgen Didwurz

Ruderriben u. Grblohlrabi gefund u did. zu
veclaufen. Raberes im Zegbi Kerlag. Go
Starle Erdbecepflangen.
Bartown, zu verf. Koonitrage 6, 2 l., u. gegenüber
der Beitiebernfabr., Doch.
Str., im Garten, Beder.

Sandler-Berfaufe

Sorratia, fofort lieferbar majdinen ron Re. 600.— an. Abler, deal, Mercebes, Underprood usin. Resisemaschinen, Antaus, Tausch.

R. Günzburg, Mainz,

Sindenburgitr. 19, Tel. 915 Logerbeiuch ift lohnenb!

eich, fostanienbraum geb., Frachtstud, sow 2 Gerren-ammer, hochaparie Med., billia au verf. Rosentrana Blücherplate 3. Rompi. Schlafzimmet

2 herrich. Speisezimmer

fuit neu, 1 Aukb. Schlofammer mit Kokbaar u.
Marm., 1 dunk, eichen
Sveiseam, fol Damensalon, Silvereichen, 1 sehr
cutes Birmo, Kassenschr.,
Svicaelichr., Buckerichr.,
Sofa, Sessel, Charictona,
Celgemälde, Tepp., nuch
Betten, 1= u. 2t. Kleiderichränfe usw. su verk,
Mibert Holshen,
Zel, 8647, Oranienitr. 12.

Zcl. 8647. Oranienitr. 12 Für Brautpaar

eichen lud brima Sand gebeit. Einlage nach 28. Aideneinrichtung nach B., Stüdeneinrichtung. Sofa Chaifelong. Baichtonfole 2für Rieiberichtunt billig zu berlaufen bei Beilftein, Dermannifraße 17. 2.

2 cgale Betten mit fait neuen Matr., eins. Betien, 2t ir. Meiberichrant, Waichtum., Schlafiofa, Diwan, verich. Tifche, ar. Tr. Spicael billig su berk. Schornborf, Delenenitraße 3, Bart.

Büfett und Kredenz

preisw. au berf. Giche Möbellager Budibabl.
4 Barenftrake 4.

Rleiderschrant Sehr aute Küchen-Einr. Stelloer a) rant Schrank, Tisch Beett, ein bell eich, m. reich Schnik Stubl, nur 250 Mark. billig au verk. Kosenkrans Seine. Bertramstraße 25. Plüchervlah 3. billia au bert. Rofentrana.

Midbelverfaut.

Bianos, Bufett, Gefretar, Schreibtifch, Bertito, Teppich 15 qm, Bucher-, Rleiber- und Spiegelichrant, 8 St. tompl g. Betten u. eif., Baich- u. and. Kommoden, Trumeau-und and. Spiegel, Chaifelongue, Kanapee und Seifel, versch. Tische, Garten und Küchenmöbel usw.

21d. Rettner, Sochftattenftr. 16, Laben.

Ebenholz mit reicher Kupfereinlage, Sofa, 4 Sessel, 2 Stühle, 2 Tische, Kristallüster, 31/2 m hoher Spiegel usw. zu verkaufen.

Mues, Körnerstr. 2, P. r. Vormittags 10-3.

Rlubsofa, 2 Sessel, neu, 900 Mt. 3000 Mt., Pluichsofa, 2 Sessel, neu, 900 Mt. 311 vertaufen. Louis Wölfert, Herderstraße 27.

Raufgefuche

Guigehendes Moltereigeichäft

egen gute Bezahlung zu taufen gesucht. Geft. Off. an Schließfach 103 Hauptpost.

Toilettenfeifen jeber Mrt. Schotolabe, Reisftarte, Rafae, Bigaretten, Strümpfe

n. andere Kuslandsware lauf, in Ceimiten Bartien od. Originallitien gefuckt. Aur ichrifil. Angedote on Gaad, Wiesbaben, Karl-itrafie 38, 2 rechts.

Uhr, Rette

u. Ring gefucht. Offerten u. B. 588 Zagbl. Berlag. Gilb. Bestede

für 12. event. für 24 Berfenen au taufen gefucht Offerien unter B. 574 an ben Taabl. Berlag.

Bon Gammler

verben ant Borgellane, Riguren und Eruppen, ebenio Kapencen, wie Krüge, Basen u. Teller zu kaufen gesucht. Kur eritell. Stüde kommen in Frage. Ausführliche Offerten unter K. 598 an den Tagbl. Berlag.

Belze

auch von Motten beichib.
fowie Stüde au f. aefucit.
Off. u. W. 591 Taabl. S.
Getragene Gerren Vilge
u. Belour - Dute (54 - 57)
zu faufen gefucht. Röh.
im Logol. Berlan. Bw

Die höchsten Preise Guterh. Herren-

Damen-Rleider fowie alles, was im Gerrichaftsb. ausranaiert wirb. Frau Rlein Goulinstrade 3. 1
— Telephon 3490 —
But erh, Rähmafdrine au fant, gef. Fr. Engel, Bismardring 48, Bart.

Wintermantel gut erhalten, von besierer Dame zu kaufen gefucht. Offerten unter R. 602 an Aleider

aller Mrt, Belgjachen, Tepp., Garbin., Bafde, Schuhe 20. Frau Stummer

Reugaffe 19. 2. Stod.

Telephon 3331 Comm. Saminantel, aut erh., mit Belgbefat zu faufen gefuckt. Maing, Micefitofte 2, 3, F37

1 Gerren- u. 1 Damen-Gummi- sber impraan. Mantel mittlere Riquren, au faufen gefucht: Geft. Offerten unter % 593 an den Lagbl. Berlag

Unzug, Wäsche
(38–40), lleberzieher gesucht. Off. unter U. 588
an den Tagbl. Verlag.

Duntler Anzug
u. ichw. lleberzieher don
Bridat zu faufen pesucht.
Elff. u. B. 600 Tagbl. Bl.
Besterer Anzug
(mitts. Aia.) u. Wäschde don
derrschaft zu sauben gesucht. Gefl. Off. unter
T. 555 an den Tagbl. Berl.

Willt. Blusen, hosen,

Mäntel

u. aut erhaltene Dercen-Heiber tauft A. Stiev. Koulbrunnenitrake 9.

:: Rleider :: aller Art. Belssachen, Garbinen, Wäsche und Schube faust zu auten F 37

Remetter, Gonfenbeim bei Maina. Raiferstrafte 71.

herricaftl. Möbel Ganze Einrichtung. Teppiche und Alavier

acaen hoben Breis bon Bribat au faufen acludit. Offerten an Rr. Boael. Bleichftraße 15.

Berrichaftlide Mabel. Ginrichtungen u. einz. Stüde Tevvicle Bor-tieren Glarb. Bilder u. beral fauft zu hob. Breif. Kladver. Fried-richftr. 55. Tel. 1627.

Antifer Glasidrant

au taufen gefucht. Offert, mit Breis unter D. 598 au ben Lagbi. Berlag.

alle Sorten und Größen. fauft su bochften Breifen G. Roristu.

Beitenbitrake 20, 1 linis Drient: u.

Perfer Teppiche gegen hohen Breis zu lau-fen gesucht.

Wagemann, Caalgaffe 26.

Portieren u. Teppichläufer au faufen gefucht.

Remetter, Genfenbeim bei Mains Raiferitrafte 71.

Banfdüler fucht aus Bribath, Reis-bretter, gutes Reiszeug u. Kahrrad zu laufen. Geft. Chierten unter U. 586 an den Laghle Berfag.

Leber - Mabdenidulmappe od. Alftenmabpe zu kaufen gefucht. Reimer, Bleich-straße 45, Bart.

Piano

grivat fauft Rlein, Bertramitrate 23, 2. Etaac. Suche von Brivat ein **Piano.**

Beft. Off, an Frl. Alice

Meffer Jahnstraße 36. B. Suche Pianino gegen bar sefort zu tauf Erbitte Ausdriften an Fräulein Cophie Braun, Balramstraße 4.

Piano

fuche zu faufen gegen Barzahlung, F. Köllner Celenenitrake 24.

Grammophon nöal. trichterlos, gefucht, Offerten unter T. 588 an den Taobi.-Berlag.

Schreibmaschine mit sichtbarer Schrift, auf erhalten, zu laufen gesucht

erbalten, su faufen gesucht. Off, an Cordier u. Frit, Schierstein im Abeingan. Tijchapparat

für Telephononichluß Boitamt zu tauf, aef 599 Tanbl B Fernglas (Seif ob. Görs), Frismengl., Armee-Glas, ebem. Offig. Glas, su fonfen gefudt. Off. unt. d. 603 an den Tagbl.-Bl.

Gute Ölgemälde alte Möbel

au faufen gefumt. Dif. u. R. 595 Zaabi.-Berl.

Weiner Buppenwagen, nut erholten, gesucht in Benfion Rupp, Wilhelm-

Spiegel

rund ober obal, au faufen acfucht. Off u. 3. 126 an Taabl - Aweiostelle.

Blüschdiwan

grin u. tot gemustert, 4 nuftb.pol. Robritüble, ein Gaslüster mit Dangelicht oder Gasauglambe aut erhalten, nur bon Bribat für eigenen Gebrauch ae-fricht. Stäbler, Dovheimer Straße 62

Möbel aller art au faufen ge-fucht. Beilftein, Bermann-

Jahle die höchsten Preise gebrauchte Möbel. Schreinerei Schwarg.

Möbel

Betten Schränfe, Feder-betten, Teppiche, Bobn- u. Schlafaimmer-Möbel fauft höchtkachlenb Fran Kannenbera Bellmunbitrace 17.

Suche ftets quterhalt. Möbel, ganze Einrichtungen Bris Darmftabt, Brantenftr 25, T. 2558

Bucher, Aufter, Auftellochen usv. fauft Erok,
Blückeritrage 27.

8 Kaffee Stühle,
iowie 1 start? Marmorpl.
u faufen gefucht. Strube,
Bullowitrage 4, 2 St.

Doppelipänner:

Federrolle

Traafraft 40 Str., gegen Kaffe zu faufen gef. 1233 B. Gail Wwe., Birbrich.

Teleuben 13.

S. u. D. Rahrrab,
ob. ohne Gummibereif.,
faufen gefucht. Off, u.
123 an Zanti. Imeinit. 0 40 40 40 40 40 40 40 4

eiztörper,

gebraucht. f. Sentralbeis, gefucht. Angebote unter N. 601 an b. Taabl.-Berl.

Bügelofen au faufen gefucht Schneiberei 2. Rlot dimalbacher Strafe 38 Spirituslampe

aufbrennend, au taufen gefucht. Offert, u. G. 599 an den Zanbl.-Berlan.

Altes 3inn, Rupfer, 🖁 Meffing, Blei tauft höchft-37 Wagemannstraße 37.

-6 Stüble, buntel eich. imifen gef. Sch erberitroße 9, Bart.

Gute Wein-, Gett-

Rognal - Flaschen, Strok-hulsen, Kiften, Kawier, Lumpen u. bergl, fauft steis an böchsten Preisen steis an böcksten Preisen Wellribstraße 21. Ader, Wellrinitrage 21. Telephen 3930. Boiti bed.

Adjtung b. Umzug! Mite Eveider. Reller. w. Gifen, Lumben ufm, fauft

Mitter 19, Sth. 1.
Mite Rohipaare
einm Anfarbeiten fauft
Schornborf, Geleneuftr. 8.

Eimer

für Tünderawede geeian, au foufen gefacht. Off. an R. Dougeer Biebrich/Rh. Dilthenftrafte 9.

Gebrauchte Kisten fauft laufend ied. Bosten Ludwig Tepper u. Co... Chemische Rabrik. Dotheimer Strafe 11.

Giston

in größerer Angahl tauft

2. Rettenmaner. Gr. Salme m. Stänber, lepterer sirfa 1,30 hoch, zu faufen gefucht. Berbe, faufen gefucht. Friedrichtraße 48.

Brillanten, Golb- und Gilbermungen, Bestede, Leuchter, Anffabe,

3ahngebisse in Rautschut und Gold tauft zu zeitgemäßen reellen Preisen

ulius Rosenfeld 15 Wagemannstr. 15 Sear. 1898. Telephon 3964.

Antiquitäten. Ernft. Räufer fucht antile Kunftgegenftanbe gu beforativen und Cammelgweden, wie Mobel, Berfer Teppiche, Bronge-Uhren u. Leuchter,

Gilbergeichirre, Borgellane, Rupferftiche uim Luftig, Tannusftraße 25. Fernruf 4678.

Brillanten, Gold- und Silbersachen
Bestecke, Aufsätze, Service, Pfandsch., Zahngebisskauft zu allerhochst. Preisen Stummer, Neugasse 19, 2.
hochst. Preisen 3331.

METALLE!

Alt. Kupfer, Messing, Blei, Zink, Staniol, Zinn kauft stets zu den Gauer & Kies, Werderstraße 3. Telephon 4551.

820×120 880×135 880×120 895×135 935×135

kauft stets Automobil-Centrale Wieshaden

Berloren - Gefunden

Mittwoch abend gog, 7 Uhr ein Portem, m. Inhalt verloren von der Orltestelle dei Baum dis Abeinstr. G. gute Bel. abs. Katser-Fr.-Ring 80, Erdg.

Einreife: Bah

auf ben Ramen Robert Schaaf lautend, berloren, Mbaug, gegen Belohnung bei Schaaf Bhilippsberg ftrafie 25. Broiche

buntfarb Lodentobf Bilb-nis meines Rinbes, ber-loren, Ebrlider Rinber erhalt bobe Belobnuna, Rothmann, Bismardr 2. Unterricht

Suche für meine beiden Kinder. 9 u. 18 Jahre. Mittelfchule u. Luseum. geeignete Lehrfraft Für Rechnen, Deutsch und Groi Klav-Unt. ert. font. Französisch. Offerten u. peb. Lebrerin. 2 A. mtdl. O. 599 an den Taebl. B. 14 M. m. Off. S. 585 T.

ginnt n. billige Kurse ff. u. B. 602 Lagbl.-BL Der u. B. 602 Lagpt.
The f. Dame tägl. 1 Stb.
The f. Dame tägl. 1 Stb. Klavier üben! Kranfenhaufes Frankenhaufes. Off. mit Preis u F. 601 Tagbl. BL

Wer erteilt ferbischen Unterricht für Anfanger? Angeb.

Lehrerin — Dolmeticherin Franzöftsch, Englisch. Unterricht, Ueberseba. Billmann, Jahnitt, 24, 2.

Wer erteilt franzöf. u. engl Unterricht

Ronversation? Angeb. mit Breisangabe W. F. 599 Toobl Berlag. Grol. Klav.-Unt. ert. ford. geb. Lebrerin, 2 & wich. bie

Ma Ma

811

100

5 often in the

ed

Den

Hessische Kunstgewerbeschule Mainz. Unterrichtsanfang am 8. Oktbr. Anmeldungen am 1., 2. und 3. Oktbr., 10-12 u. 2-4 Uhr. Zimmer 17. Dalbergerhof, Klarastraße 4. F 37

idi.

bent.

anft

an

Stb.

ten

fben io.,

11.

ruft

atin,

Ben

964.

inbe

hel,

ter, mim,

biss. 9, 2. 3331.

n

en

turic. L.St. Stb. bes mit L.St.

geb. terl.

24, 8

ngl.

neabe eriaa foni.

聖世

Handwerkerzeichenschule u. Abendfortbildungsschule. Anmeldungen 1., 2. u. 3. Okt., 10—12 u. 2—4 Uhr. Klarastraße 4, Zimmer 18. Unterrichtsanfang: 12. Okt. Zeichenschule u. 20. Okt. Fortbildungsschule.

Direktor Prof. C. B. F. Kübel.

1. Deutsche Automobilfachschule Mainz

hauffeur-Schule

Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungstätte für Führer von Kraftfahrzeugen. Kurse am 1. und 15. jeden Monats. == Telephon 940.

in der Wirtschaftsschule für Mädchen

Dogheimer Straße 3
beginnen Montag, 29. Sept., 3mal wöch, v. 6½.-8½, Uhr.
Lehrfächer: Kochen, Hausarbeit, Servieren, Fliden,
Säuglingspflege, Bürgerfunde.
Schulgeld: Alle Fächer 20 AL, einz. Fächer 5 AL.
Anmeldungen: Tägl. Doßheimer Str. 3, von 8
bis 2 Uhr. Montag, Mittwoch, Freitag
auch von 4—6 Uhr.
F 348

Vielen Wünschen Rechnung tragend beginnen Anfang Oktober im Unterrichtssaal: HOTEL WEST-FAELISCHER HOF, Schützenhofstr., meine neuen

TANZ-ZIRKE

für sämti, modernen Tänze, Gefi. Anmeldungen für ANFANGS- und WIEDERHOLUNGS-KURSE nehme ich noch gerne entgegen. J. KELLER, Tanzlehrer, Walramstr. 33, P.

Georg Diehl u. Frau Bleichstraße 34, 3.

Privat-Tanz-Unterricht

in One step, Fish-walk, Boston, modern Foxtrot, Maxixe brésilienne, Paris. Art Tango zu jeder gewünschten Zeit.

Patent - Zeichnung i. Batentaint (Wagenbau), wer fertigt vorschrifts-mäßig solche an? Wresse im Lagobl. Berlag. Hh

Wer heilt Rervenleiden

burch Subnotismus und Magnetismus? Offerten u.

(M. 601 on ben Taast. B

Gesucht

2 8 Abonnement

Nass. Landestheater

gute Plate, neben-

Kinephon-Theater

Telephon 140.

Gefucht 1 Achtel-Abonn.
2 Bläde, im Bark. KeiferKriedrich-King 1 3 linfs
Ein Achtel Bark.
vber 2 Kana aci. Klarenthaler Strahe 8. 3 rechts.
Lechrerin w. Wittlaskifch
im Anst. a. vocs. Engl.,
Prans., Deursch ob. Musik.
Off. u. E. 599 Tagol.-VI.
Dame lucht Klavier
zu miet. Schmid, Werderitrobe 9, Bark.
Kind,

einander.

Berichiedenes

Geld gegen monatliche R. Calberarow, Samburg 5.

Geld

erhalten fold. Leute jed. Standes (ohne Bürgen) bon 100 bis 3000 Mark. Katenrüdzahl: gestattet. Anfragen unter E. 127 an die Tagikl. Ameiaitelle

Laufend Mt.

tüchtig. Gefcäftem ensmittelbr.) sur Ge-

(Rebensmittelbr.) sur Weichöftserweiterung genen
gute Rinfen auf 6 Monat
gefucht (event, Barenbez,
zu bill. Breife), Ciffert, a.
6 589 Tankl. Berling.
Ber leibt Gelb?
1000—1200 Mt. für ein
ventables Geichäft. Gute
Berzinfung, Sinterlegung
bon Brillanten. Off, unter
6 602 an ben Tankl.-Mt. 602 an den Lagol.-Bl

sucht Vertretung Gefucht 1 Achtel gangbar. Artikel. Sanbestbeat. 2 Bart. ob. Kaution kann ge-stellt werden. Off. u. F. 599 Tgbl.-Verl. 000000

Salontapelle! 5 ob. 6 Serten, ab 15. Oft. frei. Erstelastiges Notenredertoise. Angebote unter T. 602 an den Lagbl.Berlag erbeten.

Adfung! Bereine!
Gute Bousifer stets au haden. Dobkeim, Adolfstr. 9. Friedrich L. Kraus, Mujifer.

Delcher

edeldenkender Herr
ober Dame verhist einem talentv. mittellof. Jüngking im Miter v. 19 J. dur
Film-Bühne?
Offerden unter L. 602 an den Tagdl-Verlag.
Spricken unter L. 602 an den Tagdl-Verlag.
Telp. Kinderheims
an übern; übernimmt a.
Ferwaltung eines Gutes ober ar. Billa im beietsten Gedörfismann, wünfah fich unter den Gegel der Berichmeagenheit zurudgesand wird. Off. unt.
S. 600 Tagdl-Berlag.
Rungaesene.
Don angen. Acubern.
Gedörfismann, wünfah, die unt br. Rüdd, od. Wilme mit kind zu verheir. Off.
unt kind zu verheir.
Seind. Seind.
Seind. Seind. Seind.
Seind. Seind. Seind.
Seind. Seind. Seind.
Seind. Seind. Seind.
Seind. Seind. Seind.
Seind. Seind. Seind.
S

Kriegsteilnehmer, angen, Chorafter, bei ber Eifen-babn tätig, w. wohlerzog, Proulein aweds Beirat fennen au lernen, Beft. Ciferten, wenn möglich nit Lichtbild, u. 29. 591 an den Tagbl Berlan.

Witwer

42 Nabre, vom Lande, m. autgebend. Wirticoft. f. die Befanntichaft e. Dame

aweds Ocirat. wenn möglich in aleichem Alter. Offert. u. U. 599 au den Tagbl Berlog.

Witwer,

48 A. evena in städt. Stell. als Woschinist. mit ciniaen Kind. w mit ein-fachem burg Fraul. oter Bitwe, w. Liebe zu Kind. bat. defannt zu werden zweds Ceirat. C fferten unter W. 602 an den Laabl.-Berlag

Rirdlide Anzeigen

Sonntan. 21, September. Evangelifche Rirche. Martifieche. 10 Ubr: Bfr. Bedmann. 5 Ubr: Bfr. Dr. Meinede. Berglieche. 10 Ubr: Bfr. Diehl. 11.30 Uhr: Kinder-gotiesdientt. Bfr. Grein. 5 Uhr: Kfarrer Weins-

5 Uhr: Pfarrer Weinsheimer. — Taufen und
Troumngen: Bet. Diehl.
Beerdigungen: Bet. Erein
Ringfleche, 10 Uhr: Bet.
Thilipbi. (Wbendmahl.) —
11.80 Uhr: Kindergotteddienit. Bet. D. Schloffer.
5 Uhr: Bet. D. Schloffer.
Lutherfirche, Augendgottes,
dienit 8.30 Uhr: Viarrer
Lieber. 10 Uhr: Pjarrer
Loeber. 10 Uhr: Pjarrer
Kortheuer. (Abendmahl.)
11.30 Uhr: Kindergottes,
dienit. Ber. Kortheuer. bienft. Bfr. Kortheuer. 5 Uhr: Pfarrer Lieber. Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibelitunde, Bfarrer

Kurtheuer. Baulinenftift. Borm. 9.30 lihr: Bfr. D. Schioffer. 11 Uhr Rinbergottesbienft Filt junge Dame
wird feines Benfionat gejucht, wo fransoft, engl. u.
spanische Sprache perfett
erlernt werden fann und
fortgeschrittener Klavieru. Gesang-Unterricht nebst
Sport aller Art geboten
wird. Off, u. A. A. 1697
an die Ann. Erped. Th.
Raus, Nachen. F 195 11 Uhr Kindergoftesdienit Ev. Sereinshans, Blatter Str. 2. Sonntag, Il.30 Uhr: Aindergottesdienit, Bir. Indexedienit, Bir. Indexedienit, Bir. Indexedienit, Bir. Indexedienit, Bir. Indexedienit, Bir. Indexedienit, Indexedienit,

Ratholifche Rirche.

Ratholishe Rirche.

Vonifatius Kirche. Seilige Wessen: 5.45, 6.30 und 7.15 Uhr. Kindergottesbienis 8.15 Uhr. Hochamt 10.15 Uhr. Leite beil. Wesse 11.45 Uhr. Radm. 2.16 Uhr: Rosenfronsendati: abends 8 Uhr: Satromentalische Andacht mit Bredigt u. Umgang. — Bochentags beilige Wessen 6, 6.45, 7.10 und 9.15 Uhr: 7.10 u. 9.15 sind Schulmessen. — Samsiag, abends 6.15 Uhr: Salve-Undacht. — Beichtgelegenbett: Sonntag, morgens bon 5.45 Uhr an, Samstag, nachm. bon 4—7 u. nach 8 Uhr, an allen Bochentagen nach ber Krühmesse.

Bochentagen nach ber Frühmesse.
Maria Districte. Seilige Wessen 6.30 u. 7.30 Uhr; Kinder Gottesdienst 8.45 Uhr. Sochamt 10 Uhr. Rachm. 2.15 Uhr: Satramentalische Ambacht mit Umgann. — Bochentags beil. Wessen ein 18.5, 7.10 (Scholmesse) u. 9 Uhr. — Beichtigelegenbeit: Sonntag, morgens von 6 Uhr. — Beichtigelegenbeit: Sonntag, morgens von 6 Uhr. — Samstag, 6 Uhr. Salbe. Dreifaltigseitstirde. Krübmesse 6.30 Uhr. 8 Uhr. Abreite hl. Messe, 9 Uhr Kindernotiesdienst. 10 Uhr Sochamt. Rachm. 2.15 Uhr: Sers. 3esu- uhr 18. 18. 18. 18. Salbe. Breifaltigseitstirde. Krübmesse 6.30 uhr. 8 Uhr. Sochamt. Rachm. 2.15 Uhr: Sers. 3esu- uhr 18. 18. 18. Sers. 3esu- uhr 18. 18. 18. Seinen 6.30 u. 7 Uhr. Wittwoch u. Somstag. 7 Uhr Schulmesse. Samstag. 7 Uhr Schulmesse. Somstag. 7 Uhr Schulmesse. Solbe. Beichtgelegenbeit: Sonntag, früh von 4—7 u. von 5. Samstag von 4—7 u. von 6. Samstag von 6. Sams tog, früh bon 6 libr an, Somstag von 4—7 u. von

8 Uhr an. Aittatholifche Gemeinbe, Friedendfirche. Schwal-bacher Str. 10,15 Uhr: Amt mit Bredigt. Bfarrer

Ant mit Predigt, Pfarter Eber.
Eben.
Ebang.luth. Gottesbienst, Abelheibstr. 35. 9.30 Uhr: Lesegatesdienst Evangel. - luth. Gemeinde, der felbit. eb.-luth. Kirche in Breugen augehörig. Dotheimer Straße 4, 1. Borm. 10 Uhr: Gottesbienst.
Ev. - lufb. Dreieiniafeits. Ev. - luth. Dreieinigfeite. gemeinbe. In ber Arnpta ber altfathol. Rirche,

eing Schwalbacher Str. 30 Uhr Beichte. 10 Uhr dredigt-Gotteddienst mit seier des heil. Abendm. Pfarrer E.Imeier.

Methodiftengemeinbe, Ede Dobh u. Dreiweidenist. Borm. 9.45 Uhr: Predigt Herrichter.— Borm. 11 Uhr: Kinder.— Antiesteinit.— Mittwoch abend 8.30: Bibelitunde. A. A.: Brediger Auber. Baptiftengemeinbe, Abler-itrake 19. 9.30: Bredigt. 11 Uhr: Kinber - Gotfes-

bienst. 4 Uhr: Bredigt Montag, abds. 8.80 Uhr: Gebetsstunde. Mittwoch, abends 8.30 Uhr: Bibel-stunde, Brediger Urban. Renapostolifche Gemeinde, Crantenire, 54, Sth. B. Borm. 9.30 Uhr: Haupt-gottesdienst. Rachm. 2.45 Uhr: Kindergottesdienst. 3.30 Uhr: Cottesdienst.

Deilsarmee Sermann-itrafie 22. Borm. 10,30: Deiligungs Berfamml. Abends 8 Uhr: Seilsber-

Für die Einkochzeit!

Einkochapparate

Einkochgläser mit Deckel und Gummi,

Dörrapparate Einmachhafen

Steinzeugtöpfe braun und grau glasiert.

täglich frisch

Diehl, Weckbacher & Co., Mainz-Kostheim Größte Obstweinkelterel am Platze-2361 Mainz. Hauptstraße 68. Alleinige Vertreter für Wiesbaden-Biebrich:

Drexel & Johannsen, Wiesbaden, Mühlgasse 17.

Spez.-Ausschank:

Hotel-Rest. "Rheinstein", Mühlg. 7. und "Unter den Eichen" bei Ritter.

Lastkraftwagen= Lransport = Geschäft

übernimmt Transporte jeber Art ins befeste und unbefeste Gebiet.

Studguter nach und von Frantfurt werben angenommen.

Auf Bunich werben Transporte verfichert. Wilh. Bruns, Wiesbaden

Am Romertor 7. Telephon 2508. la Stahlspäne

bei Mehrabnahme Preisnachlaß. Schulz & Schalles, Rheinstr. 59.

J. Hertz

Langgasse 20.

ABTEILUNG TRAUER

> Mäntel / Blufen Kleiber / Jackenkleiber Röcke / Unterröcke

Mag-Anfertigung fofort

Damen Süte Fila u. Stroh, w. fcmell u. billig gereinigt, faffoniert und umfaffoniert.

Bertha Gerhard, Blücherftrage 6. Zel. 3164.

Mietverträge vorratig im

Lagblatt-Berlag

Danksagung.

Für die vielen wohltuenden Beweise herzlicher Teilnahme bei dem und so ichwer betroffenen Berluste sagen wir allen unseren innigsten Dank. Indbesondere danken wir herrn Pfarrer Lieder für seine troftreichen Worte, den herren Beterd, Loh und Kaune für die ehrenden Rachruse, sowie den herrn Kollegen für den ergreisenden Gesang.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Frau Karl Hohlwein Wwe.

Miesbaben, ben 18. Sept. 1919.

für die nächsten Strecken ist zum Preis von 10 Pfg. erhältlich im

Tagblatthaus und Zweigstelle Bismarckring 19.

Reuanfertigung und Umarbeiten von = Pelzsachen =

affer Art bei fachmannischer, tabellofer und ichnellftes Ausführung unter Garantie. Jenny Matter, Bleichstr. 11. Iel. 3927.

Keine Wanze mehr MR. 2.50 n. m. Kammerjäger Berg's Nicodaall u. II z. erzielen. Restlose Wanzen- u. Brutvernichtung Erfolg verblüffend. Kinderleicht anzuwenden. Ges. gesch. Viele Dankschr. Doppelpack. Mk. 2.50. Ausreichend f. 1—3 Zimmer u. Betten. — Alleinverkauf Zentraldrogerie Wilh. Schild, Friedrichstraße 16. Bei Eins. v. M. 2.70, od. Postscheckkonto Berlin 31286. portofr. Zus. nach auswärts durch Herm. A. Groesel, Berlin, Königgrätzer Straße 49. F 164

Beobachtet wurde

bie große klonde Dame, in blau gell., mit fl. Kind in weiß, gestidtem Boilesleid, welche am Sonntag abend in der Elektrischen (blaue L.) zwischen Riederberg u. Lahnstr. die Brosche (Gemme mit fl. Brill.) aufgehoben hat. Es wird ersucht, dieselbe Fundbüro, Friedrichstraße, abzugeben, widrigenfalls Strasanzeige erfolgt.

Statt jeder besonderen Anzeige!

Hedwig Zimmermann Paul von Marchtaler Verlobte.

Bisbrich a. Rhein Wiesbadener Allee 88

schlafen ift.

Frankfurt a. Main Heilbronn a. Neckar

September 1919.

Allen Berwandten und Bekannten bie ichmergliche Rachricht, daß heute nacht meine liebe Frau, nnsere gute Mutter

Barbara Meister

verwitw. Bogel, geb. Traufc nach furzer, schwerer Krankheit sanft ent-

> In tiefer Trauer: Ph. Meifter und Rinber, Brit Bogel, Duisburg, Bilh. Bogel, Duisburg, Maria Bogel, Bürich, Otto Bogel, Wiesbaben, Emma Bogel, Wiesbaben.

Die Beerbigung finbet Montag 43/4 Uhr in aller Stille ftatt. Bon Beileibsbejuchen unb Krangfpenben bitten wir absehen zu wollen.

Todes: Anzeige.

heute nachmittag entschlief fanft nach langem, mit großer Gebulb ertragenem ichwerem Leiben, im 80. Lebendjahre, mein lieber Bruber, unfer guter Ontel, Grofontel und Schwager

berr Rentner heinrich Buicher

Beteran bon 1864, 1866 und 1870/71, und Inhaber hoher Orben. 3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen:

Auguste Saad. Biesbaben, Rerobergftr. 4, 18. Ceptbr. 1919.

Die Beerbigung findet Dienstag, den 23. d. M., vormittags 103/4 Uhr, von der Leichen-halle des alten Friedhofs nach dem Nord-friedhof ftatt.

3m Ginne bes Berftorbenen wirb gebeten von Rrangipenben abgujeben.

Wiesbaden

Von der Reise zurück.

prakt. Arzt und Geburtshelfer. Sprechstunden: 3-5 Uhr, außer Sonntags.

Fernsprecher 3804.

Von der Reise zurück A. Hoffmann

Spezialarzi für Lungenkrankheifen Sprechstunden: Vorm. nur nach vorheriger Vereinbarung, nachm. von 12-4 Uhr. F36 Samstags keine Sprechstunde.

Von der Reise zurück.

Dir. a. D. G. Glass, Heilinstitut Adelheidstr. 80.

Autodecken Schläuche.

Wir offerieren von heute ab prima

amerikanische Autodecken

zu den folgenden Preisen:

765×105 Dollars 19.90 29.50 815×105 37.20 820×120 880×120 38.50

Billigere Preise für große Quantitäten.

Omnium Commercial Sonnenberger Straße 19.

Transporte aller Art im besetzten und unbesetzten Gebiet

mit Last-Auto und Rollfuhrwerk. Aus- u. Einladen von Waggons. — Annahme von Stückgut nach Höchst, Frankfurt, Mainz u. zurück.

Inh.: Backes & Krämer.

Schulberg 17 WIESBADEN Teleph. 6587

eingetroffen.

Versteuert und verzollt. Marke: Kelliston Tigris Miss Blansche Prinz Leopold Khiat Fein und Dohn.

Louis Oberding

Georg Zollinger Nachf. Schwalbacher Str. 43.

Qualität geschüttelte

ILCITCIAL

franko Bahnhof jeder Station

Schneider, Trefz & Cie., Tel. 570. Biebrich a. Rhein. Tel. 570.

Brennholz offenfertig, sowie Ia Anzündeholz

empfehlen

Bock, Hack & Co. Telephon 951 und 5987.

Büro: Herderstr. 7. Lager: Westbahnhof.

Tiroler Arauthobel

Rüche und Großbetrieb empfiehlt G. Eberhardt, Langgasse 46.

Relterer tüchtiger Gadmann mit Rapital jucht Beteiligung an gut eingeführtem

Eleftrotedyn. Unternehmen

ober fucht ein foldjes Unternehmen fauflich zu erwerben. Anerbieten, für beren Berichwiegenheit Gewähr leifte, unter J. 597 an ben Tagbl. Berl. erbeten,

Restaurant Zur Klostermühle

(Lahnstraße - Klarenthal).

Miesbadener Taablatt.

Von der Haltestelle Walkmühlbrauerei (blaue Linie der Elektrischen) durch den Wald in einigen Minuten zu erreichen.

Neuer Inhaber: Ferd. Gies.

Elektr. Licht. Vollst. renoviert.

Telephon 3566. Kegelbahn. Großer Saal für Vereine.

Schattiger Garten mit 2 Hallen. Gutes Bier. Ia Weine erster Firmen.

Prima Küche. Echter Bohnenkaffee. Täglich selbstgeb. Kuchen.

***************** paraturen aller Artan Dynamos u. Elektromotoren

Um · und Neuwicklung Rheinische-Elektrizitäts-Gesellschaft WIESBADEN, Helenenstr.20

91r. 41, I.

Käthe Scheibel

Spezial-haus für

haar-, Hand- und Schönheitspflege Manikure. Gesicht- und Kopfmassage. Höhensonne. Ondulation.

Behandlung sämtl. Teintfehler. Tel. 1483.

Sonntag, den 21. September 1919:



hinter der Zietenschule

(Georg-August-Straße). 7.30 morgens: Antreten der Aktiven u. Zöglinge, 12-, 9- und 4-Kampf.

9.30 morgens: Antreten d. Altersriegen, 9- u. 3-Kampl. 1.30 mittags: Leichtathlet. Wettkämpfe, Speerwerfen, Dreisprung, Laufen, Mannsch.-Kämpfe, Stafettenlauf, Tauziehen, Wettspiele.

6.00 abends: Allgemeine Freiübungen - Siegerverkündignng.

Eintritt: Mk. I .- , Turnvereinsmitglieder Mk. 0.50.

Turner auf zum Streite, Tretet in die Bahn.

Der Gauturnrat.

Saalbau Friedrichshalle -Mainger Straße 116. 10 Minuten vom Hauptbahnhof. Haltestelle d. Elettr. Bahn, Livie 6, Mainz. Tel. 3166.

Heute Samstag von 7 Uhr ab:

Leitung: herr Tanglehrer Sugo Ebingehaus.

Gutburgerlicher Mittag- und Abendtisch

3.- Mk., im Abonnement 2.75 Mk.

Gutgepflegte Biere und Weine.

Seute abend frifche

gebackene Fische

Bu den drei Beiden, Göbenftrafe.

Bekannte engl. und amerik. Marken

mit hellen Tabaken banderoliert und versteuert.

Lieferbar sofort ab meinem Lager. Verkauf nur an Wiederverkäufer.

Großhandlung in Tabakfabrikaten WIESBADEN

Moritzstraße 7 Telephon 681. Nasche mit Allf's

Friedens-Seifenpulver mit hohem Fettgehalt. General-Vertreter: Adam Friedrich, MAINZ, Colmstr. 6.

Brennöl. Muf ich. Betroleumlambe brennbar. Rarl Bidina. Dobbeimer Strafe 84

Canagasse

in grober Auswahl. Billige Preife! Schent. Rurfdin. Gemeinbebabanfiden

Rebe Woche 500 000 ena lifde Rigaretten 175 bis 200 Mf. unverzollt. un-banberoliert. Räberes Monsieur Martin



von 1 Mk. an. 944 Ersatzteile, Reparaturen, prima Gummiträger. Herm. Rump, Moritzstr. 7.

Oftertag: Raffenschränke, Wandgeldschränte

'aum Ginmauern. fofort lieferbar. Lohmann. Frantfurt a/M.

Wollen Sie ein gutes Farbband keine Kriegsware) für Ihre

Schreibmaschine haben? Dann verlangen Sie nur

Biber-Band

einschlägigen Geschäften. Franzölische Parfums

ten Porfan. Soubigant usin au verk Schreiben u. Le 601 an den Tochl. B. Die Schieber werden bald entbedt! Es ist er-staurlich, was heutautage "elles schiebt". Giner für affe.

Tark - Diele

Wilhelmstr. 36. :: Jel. 6349. ::

Neues Trogramm! Außerdem : Eine

Künstlerprobe. Sketch von Ferdi Gold. Neu für Wiesbaden.

Café Orient.

Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden

Vom 16.-30. Septbr.: Gastspiel

mit neuem Spielplan. Anfang punkt 73/4 Uhr. Sonnt. 31/4 u. 71/2 Uhr.

Thalia.

in dem vieraktigen Lustspiel

Die Dame, der Teufe und die Probiermamsell

Die Schwester d. Brasilianers Komodie

Kammer - Lichtspiele Mauritiusstr. 12.

Neues Pathé - Progr. in deutsch. und fran-zösisch. Textschrift! !! Thaïs !!

Dramatisch. Kunst-film in 4 Akten nach dem berühmt. Werk von Anatole France. Zwei Strumpfbänder. Lustspiel in 3 Akten. Nachm. halbe Preise.

Germania-Lichtspiele Schwalbacher Str. 57.

Von Freitag bis Dienstag:

Der große Kulturfilm Verlorene Töchter. Leidensweg d. Unschuld in 6 großen Akten.

Das Verlobungsboot. Lustspiel in 2 Akten.

WIONOPOI Erstklass. Lichtspiele!

Wilhelmstr. S. T. 140.

Erst-Aufführung! Die Tat des Anderen! Spannendes Kriminal-Schauspiel in 5Akten. Nordischer Kunstfilm!

Eine verhängnis-volle Ballnacht! Urfideles Lustspiel in 3 Akten.

Kinephon

Vornehme Lichtspiele. Taunusstr. 1. Tel. 140. Erst-Aufführung!

D. Tochter d. Mehemed Drama aus d. Orient in 4 Akten. In der Titelrolle: Ellen Richter. O,Sie Schlimmer

pik Lustspiel i. 3 Akten Am Flügel: A. Rausch. Spielzeit: 4—11 Uhr, Sonntags: 3—11 Uhr.

Odeon

Elegante Lichtspiele Kirchgasse 18. Tel. 3031

Erst-Aufführung! Gleiches Blut. Zigeuner-Schauspiel in

4 Akten. In der Hauptrolle: Carmen Cartellieri.

Einen jux will er sich machen. Reizend.Lustsp.,3Akte Spielzeit von 4-11 Uhr.

Erst-Aufführung! :: Fred Horst :: in seinem neuesten

Abenteuer Professor Bartons

Erfindung. Detektiv-Schauspiel in 4 Akten.

Schritte des Unheils. Hervorrragendes Schauspiel mit erstkl,

nordischen Künstlern.

Nur 3 Tage! Uie Verführten. Tragodie in 6 Akten

ach dem Roman von Hans Hyan. Erika Gläsner in dem Lustspiel in 3 Akten

Gesucht ein Mann, der ein Mann ist.

Iheater

Raff. Landes-Theater Samstag, 20. September. Soffmanns

Erjählungen. Bhantastische Oper in 3 Bilbern, einem Bor- und Rachspiel von J. Barbier. Musit v. Offenbach.

3. Barbier. Musit v. Offenbach.
Stadtrat Lindorf. Dr. Andra
Soffmann, Dichter . Hr. Scheret
Killaus, I. Freund . Frl. Jinner
Rathanael, Student Hr. Schub
hermann, Student Hr. Schorn
Lutter, Birt. . Hr. Sulichel

1. Bild (1. Erzählung):
Spalanzani, Erof. Hr. Wechler
Chimpia, eine Puppe Alfermann
Coppelius . Hr. Kader
Boffmann . Hr. Schere
Rillaus . Frl. Jinner

2. Bilb (2. Erzählung): Giulietta Brl. Bonn Schlehmil Hr. Kir. Bittichinaccio Hr. Sch. Dapertutto Hr. Uni Hoffmann Hr. Sche Kiflaus Hrl. Jini

a. Bild (3. Erzählung) Ant Creipel Hr. Kipn Antonia, I. Tocht. Frl. Generaba

Stabtrat Linborf . . offmann . . . Rittaus . . . Ratbanael . Mufit. Leitg. : Prof. Mannftaebt. Anfang 6, Enbe geg. 9.15 Uhr.

Refideng-Theater. Samstag, 20. September. Bruber Leichtfinn.

Operette in einem Boripiel und zwei Alten von Leo Aicher. Der Leichtsinn . Abolf Görlich Absile Garnier . Emmy Pe ery Graf Dunoir . Josef Wildt Die Zofe . . . Mia Jacob

Berfonen bes 1. und 2. Aftes. Der Leichtlinn . Abolf Görlich Graf Dunoir . Josef Wildt Karl Banwfinger . Ed. Bäh Karoline, j. Frau . Abaspringer Kella, j. Loditer . Enning Eurs Jiman Wels . F. W. Leste Dr. Wendraschet . H. Warndal Dr. Wendraschef . H. Barndal Dr. Griotte . . Rudolf Onno Olme. Gallipeaux . Gifela Wurm Grosper Frapette . Ostar Bugge Rujotte Emmy Saulette IRia Rarguerite Grna andon Gofte 2 Icopaira Gife Joette Mia 3 harry Weborn . Lubm. Re Bierre, Diener . Freb Schon Enbe 10 Uhr. Anfang 7.30,

Sturbaus-Ronzerte

Samstag, 20. September. Abonnements-Konzert.

usgeführt von dem verstärkt. Residenztheater-Orchester. Leitung: Paul Freudenberg.

eitung: Paul Freudenberg.
Nordischer Marsch von
Seidermann.
Ouvertüre zur Oper "Die
Stumme von Portici" von
D. F. Anber.
Seene und Arie aus der
Oper "Ariele" von Bach.
Die Rosensteiner, Walzer
von Lanner.
Ouvertüre zur Oper "Lodoiska" von Cherubini,
Gebet aus der Oper "Der
Freischütz" von v. Weber.
Fantasie aus der Oper "Der
Frantasie aus der Oper "Der
Postillon von Lonjumsau"
von Adam.
Time is Money, Galopp von
Lincke.

Ab 8 Uhr nbends

Ab 8 Uhr abends BALL großen und kleinen Saale fein

mit

aud

habe

mie

gui 916t

Stei

gufe

all Bege bege

riid

allit

fold ento bing

mid mite anhi Stin Der 12 (

lette teidi male

Die Reg faill darg

Sie Regi bert fellu eing

geld: